

**7-8**  
**2008**

# **Tischtennis** *Magazin*

**Offizielles Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen**

**TTVN-Verbandstag**

**Kampfabstimmung:  
Udo Bade löst  
Heinz Böhne ab**

**2**

**DMM Senioren**

**RSV Braunschweig  
Deutscher Meister**

**5**

**Bundesligen**

**Ausblick auf die  
Saison 2008/2009**

**7**



# JOOLA®

for the Champion in you!

# SPORTS WEAR 2008-2009



SHORT SUN | XXS - XXXL | € 22,90



SHIRT SHINE &  
SHORT SUN  
zusammen nur  
**€ 49,90**  
SET-PREIS

SHIRT SHINE | XXS - XXXL | € 39,90



ANZUG SQUADRA | XXS - XXXL | € 36,90

www.joola.com



ANZUG BURN | XXS - XXXL | € 49,90



SHIRT FADE &  
SHORT CHAT  
zusammen nur  
**€ 54,90**  
SET-PREIS

SHIRT FADE | XXS - XXXL | € 44,90



SHORT CHAT | XXS - XXXL | € 19,90



SHIRT SNAKE &  
SHORT CHAT  
zusammen nur  
**€ 42,90**  
SET-PREIS

SHIRT SNAKE | XXS - XXXL | € 32,90



ANZUG PERU | XXS - XXXL | € 59,90



SHIRT LIMA &  
SHORT SINUS  
zusammen nur  
**€ 44,90**  
SET-PREIS

SHIRT LIMA | XXS - XXXL | € 34,90



SHORT SINUS | XXS - XXXL | € 22,90



LADY-SHIRT TANJA  
& ROCK LENA  
zusammen nur  
**€ 44,90**  
SET-PREIS

LADY-SHIRT TANJA | XXS - XL | € 34,90



ROCK LENA | XXS - XL | € 29,90



Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

# „Entdecke die Chancen“



Der Tagungsmonat Juni ist vorüber und für die Funktionsträger war der Landesverbandstag auch der Abschluss der Saison 2007/2008. Für viele von Ihnen brachte dann der Landesverbandstag überraschende personelle Veränderungen an der Spitze unseres Verbandes. Für die meisten Beiratsmitglieder war dies jedoch die logische und einzige Folge der sehr unterschiedlichen Auffassungen über Zusammenarbeit, Information und Ausrichtung des TTVN. Für die nächsten zwei Jahre gilt es, zu einer produktiven, vertrauensvollen und guten Zusammenarbeit zurückzufinden.

Mit Sicherheit sind wir in vielen Bereichen bereits gut aufgestellt. Dies gilt insbesondere im Leistungssportbereich. Wir haben dort drei hauptamtliche Trainer zur Verfügung, die sich um die Förderung unserer Jugendlichen

kümmern. Hier hat der Beirat, wenn auch mit Bauchschmerzen, dem Vertrag mit dem LSB, welcher dem TTVN zehn Internatsplätze ab 2010 in der Akademie sichert, zugestimmt. Dies bedeutet aber auch einen jährlichen Zuschuss unseres Verbandes von 2010 bis 2020 in Höhe von 24.000,00 € aus dem Beitragsaufkommen. Es wurde also eindeutig ein Signal zum Leistungssportkonzept des TTVN gesetzt, was deutlicher nicht sein konnte. Ob dann zukünftig auch alle Internatsplätze belegt werden können, liegt in der Hand der Trainer aller Bereiche, die die Eltern und Jugendlichen ermutigen müssen, das Internat mit Leben zu füllen.

Als Funktionsträger des TTVN hat man nicht nur die Interessen des Landesverbandes zu vertreten, sondern die aller Tischtennispieler von der Kreisklasse bis zur Bundesliga. Dies ist mit Sicherheit nicht ganz einfach, weil die Interessen der Vereine, Kreise, Bezirke und des Landesverbandes schon sehr unterschiedlich sind. Hier muss ein gangbarer Weg gefunden werden, der allen gerecht wird. Jeder Verband, jede Gliederung, muss Abstriche machen. Es ist daher notwendig, die Bezirke, die ihre Kreise und deren Interesse sehr gut kennen, in einige Ent-

scheidungen durch gemeinsame Sitzungen mit einzubeziehen. Als Freunde des kleinen weißen Balles sollten wir alle an einem Strang ziehen. Nur so können wir auf Dauer gegen andere große und mediengerechte Sportverbände wie Fußball und Handball existieren und konkurrenzfähig bleiben.

Im Finanzbereich bleibt anzumerken, dass die heutige Zeit so schnelllebig und ständigen Veränderungen unterworfen ist, dass es unverzichtbar ist, alle zwei Jahre wieder die Beitragsfrage zu stellen. Eine dauerhafte Absicherung wird uns in dieser Frage nicht möglich sein. Das Thema „Finanzen“ wird uns ein dauerhafter Begleiter sein. Vorratshaltung um Sicherheit für vier bis sechs Jahre zu haben, ist nicht mehr zeitgemäß und nicht möglich. Als Beispiel ist der explodierende Öl- und Gaspreis und der immer stärker steigende Strompreis anzuführen. Dies war von keinem Experten vorhersehbar und wird auch unseren Tischtennisport treffen.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerpause um Kraft und Energie zu tanken, damit wir die Aufgaben der Zukunft gemeinsam angehen.

**Udo Bade, Präsident**

## Zum Titelbild

**Udo Bade verspricht in seiner Antrittsrede als Präsident des TTVN einen besseren Informationsfluss.**



## Aus dem Inhalt

TTVN-Verbandstag in Hannover .....	2
Vorgestellt: Uwe Serreck und Sandra Böttcher .....	4
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren .....	5
Landesmannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler .....	6
Ausblick auf die kommende Bundesliga-Saison .....	7
Vereinsservice .....	11
<b>AUS DEN BEZIRKEN</b>	
Braunschweig mit Kreisverbänden Goslar und Helmstedt .....	13
Hannover mit Kreisverbänden Diepholz, Hameln-Pyrmont, Region Hannover, Hildesheim, Holzminden und Nienburg .....	16
Lüneburg mit Kreisverbänden Lüneburg, Celle und Soltau-Fallingb. ....	22
Weser-Ems mit Kreisverbänden Emden, Cloppenburg, Emsland, Friesland, Wesermarsch und Vechta .....	25

## Impressum

 Das „tischtennis magazin für Niedersachsen“, das offizielle Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen e.V. (TTVN), erscheint einmal monatlich.

**Herausgeber und Verlag:**  
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0, Fax 05 11 / 98194-44 E-Mail: info@ttvn.de

**Gesamtherstellung:**  
Druck- und Verlagshaus J. C. Erhardt GmbH, Bahnhofstr. 18, 31832 Springe, Tel. 0 50 41 / 789-0 / Fax 0 50 41 / 789-89 E-Mail: Fotosatz@ndz.de

**Vertriebsleitung:**  
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0

**Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (V.i.S.d.P.) und Pressewesen/Redaktion ttm:**

Uwe Serreck  
Am Buchhorn 17, 30890 Barsinghausen  
Tel. 05105/586323 · Mobil 0160/7604906  
Fax 05105/514938  
E-Mail: serreck@ttvn.de

**Verantwortliche Mitarbeiter für die Bezirksstelle:**

**Bezirk Braunschweig:**  
Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Horst Wallmoden, Schulberg 16, 38384 Gevensleben, Tel. 05354/718, Fax 05354/1541 E-Mail: wallmoden@ttvn.de

**Bezirk Hannover:**  
Uwe Serreck  
Am Buchhorn 17, 30890 Barsinghausen  
Tel. 05105/586323 · Mobil 0160/7604906, Fax 05105/514938  
E-Mail: serreck@ttvn.de

**Bezirk Lüneburg:**  
Jörg Berge, Im Moore 14, 29664 Walsrode, Tel. 0 5161 / 1835, E-Mail: berge.familie@t-online.de

**Bezirk Weser-Ems:**  
Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Torsten Scharf, Mitteldorfstr. 7, 37083 Göttingen, Tel. 05 51 / 3 79 20 35; Fax 0 53 51 / 5 31 98 22, mobil 0171-40 16 674, E-Mail: scharf@ttvn.de

**Anzeigenleitung:** Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN)

**Anzeigenpreisliste:**  
Nr. 2 vom 1. Januar 2007, mm-Grundpreis 0,36 EURO, Spaltenbreite 44 mm.

**Anzeigenschluss:**  
jeweils eine Woche vor Erscheinungstag.

**Bezugspreis:**  
Für freie Bezieher jährl. EURO 28,00 einschl. MwSt. Für Mitgliedsvereine des TTVN zusammen mit dem Bezug des „deutscher tischtennis sport“ jährlich EURO 71,20. Abonnementsbestellungen nur über den TTVN.

Kündigungen des Abonnements für freie Bezieher nur schriftlich und mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember.

**Berichte und Fotos:** Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beiliegt. Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

## Turbulenter 36. Landesverbandstag in Hannover

# Udo Bade löst Heinz Böhne nach Kampfabstimmung ab

Turbulent wie lange nicht mehr verlief der 36. ordentliche Landesverbandstag des TTVN im Toto-Lotto-Saal in der Akademie des Sports in Hannover. Überraschend stand am Ende ein Wechsel an der Spitze, denn in einer Kampfabstimmung löste Udo Bade, Vorsitzender des Bezirks Lüneburg, nach vier Jahren Heinz Böhne als ersten Mann des TTVN ab.

Den „Sturm“ auf dem Landesverbandstag muss Heinz Böhne wohl gehaut haben, denn bei seiner Begrüßung orakelte er: „Es könnte heute ein Gewitter aufziehen.“ Hauptstreitpunkt des Verbandstages war der Antrag des Vorstandes, entgegen des Vorschlages des Beirates von 2 Euro die Beiträge um 3 Euro pro Spieler zu erhöhen. Daran entzündete sich schließlich eine heftige Diskussion, an deren Ende Böhne nach Beratung mit seinen Vorstandskollegen den Antrag zurückzog. Dies war möglicherweise zu spät, um noch die nötigen Stimmen für eine Wiederwahl zu sichern. Letztlich dürfte die Beitragsdiskussion aber nur der ausschlaggebende Faktor für die Ablösung Heinz Böhnes gewesen sein. Entscheidender wo-



► **Heinz Böhne ahnt, was auf ihn zukommt.** Fotos: Uwe Serreck

### Ergebnisse der Wahlen zum Vorstand des TTVN

Präsident: Udo Bade (Heidenau)	76:62
VP Sportentwicklung: Torsten Scharf (Helmstedt)	84:63
VP Bildung/Lehre: Joachim Pfortner (Landolfshausen)	
VP Wettkampfsport: Dr. Dieter Benen (Bielefeld)	
VP Finanzen: Ralf Kellner (Herzberg)	
Ressortleiter Erwachsenensport: Dr. Dieter Benen (Bielefeld)	
Ressortleiter Breitensport: Sandra Böttcher (Fleestedt)	
Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit: Uwe Serreck (Barsinghausen)	132:16
Ressortleiter Schiedsrichterwesen: nicht besetzt	
Ressortleiter Jugendsport: Holger Ludwig (Georgsmarienhütte)	
Ressortleiter Schulsport: Bernd Lüssing (Osnabrück)	
Ressortleiter Senioren: nicht besetzt	

### Wahlen zum Verbandsgericht:

Vorsitz: Dr. Gerhard Otto  
 stv. Vorsitzender: Immo Moshagen  
 stv. Vorsitzender: Gerhard Friedrich  
 Jörn Klein, Beisitzer  
 Hartwig Lange, Beisitzer  
 Stephan Tröh, Beisitzer  
 Hans Peter Göken, Beisitzer  
 Bis auf die genannten Ergebnisse verliefen alle Wahlen einstimmig ohne Stimmenthaltungen.

gen wohl die Vorwürfe eines mangelhaften Informationsflusses an die Gliederungen, beziehungsweise der Vorwurf einer mangelnden Kooperationsbereitschaft mit den Bezirks- und Kreisverbänden. Daneben ließ auch die Außendarstellung des Verbandes auf Bundesebene unterschiedliche Bewertungen zu. Mit 76:62 Stimmen bei sechs Enthaltungen sprachen sich die Delegierten, die zuvor einstimmig dem Beiratsantrag der Beitrags-erhöhung um 2 Euro je Mitglied gefolgt waren, nachdem der Vorstand unmittelbar vor der Abstimmung über die Beitragsanpassung seinen eigenen Vorschlag unter dem Eindruck einer wahrscheinlich deutlichen Abstimmungsniederlage zurückgezogen hat, schließlich für Udo Bade aus. In seiner Antrittsrede versprach der 52-jährige Heidenauer, den Breitensport zu stärken: „Spitzensport ist nur auf einer breit angelegten Basis möglich“. Ferner versprach er, dass die Kreisverbände künftig verstärkt in die Entscheidungsfindung

einbezogen werden. Bade unterstrich allerdings auch, keinerlei Abstriche bei der Förderung des Leistungssportes machen zu wollen. Zu einer zweiten Kampfabstimmung kam es im Bereich des Vizepräsidenten Sportentwicklung. Bereits weit im Vorfeld hatten Wolfgang Schmitz (bislang Ressortleiter Breitensport) und Torsten Scharf (bislang Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit) ihre Kandidaturen angekündigt. Unterschiedliche Schwerpunkte kündigten die Kandidaten bei ihrer Vorstellung auch an. Scharf gewann die Wahl schließlich mit 84:63 Stimmen.

Ralf Kellner (VP Finanzen), Dr. Dieter Benen (VP Leistungssport) und Joachim Pfortner (VP Bildung und Lehre), wurden wiedergewählt und komplettieren das Präsidium.

Des Weiteren gab es zwei Wechsel im Vorstand. Während Sandra Böttcher das Ressort Breitensport übernahm, trat der Berichterstatter die Nachfolge Scharfs an. Der komplett gewählte Vorstand ist im Kasten (siehe



► **Angelika Jahns unterstreicht den Stellenwert des Tischtennis in ihrer Fraktion.**

oben) ersichtlich.

Wie es das knappe Abstimmungsergebnis bei der Präsidentenwahl ausdrückt, wurde der Wechsel an der Verbandsspitze geteilt aufgenommen. So zeigte sich u.a. TTVN-Geschäftsführer Heinz Löwer enttäuscht. Die designierten neuen Ressortleiter für Schiedsrichterwesen (Bernd Buhmann) und Seniorensport (Volkmar Runge) verzichteten unter den gegebenen Umständen auf eine Kandidatur, wobei Buhmann inzwischen nach einer Bedenkzeit sich wieder zur Verfügung stellen wird. Dem TTVN-Beirat liegt inzwischen die kommissarische Berufung Buhmanns zur Entscheidung vor. Diese gilt als sicher. Zusp

### Ehrungen anlässlich des Verbandstages

**Goldene Ehrennadel:** Hermann Brinker, Georg Bruns, Franz von Garrel, Hubert Gerde, Udo Lienemann, Dieter Lippelt, Bernd Lögering, Herbert Michalke, Rita Pleus, Klaus-Peter Polke, Alfred Stammermann, Klaus-Dieter Thomes (alle Weser-Ems), Gerd Müller, Heinz-Dieter Müller (beide Lüneburg), Rolf B. Krukenberg (Hannover), Stephan Tröh (Braunschweig).  
**Silberne Ehrennadel:** Wilhelm Berssen, Hans-Peter Göken (beide Weser-Ems)



▶ **Wolfgang Jüttner uneingeschränkter Unterstützer sauberen Sportes.**



▶ **Wolf-Rüdiger Umbach mahnt, den Vereinsegoismus zu überwinden.**

kam indes von Bezirks- und Kreisvertretern.

Im parlamentarischen Teil des Verbandstages hatte für den neutralen Beobachter zuvor alles nach einem scheinbar ruhigen Sonntag ausgesehen. Allerdings tagten vor dem Verbandstag am Morgen alle Bezirksverbände mit ihren Kreis- und Stadtverbänden. Dort gab es neben der Information über die dort noch im Raum stehenden unterschiedlichen Beitragserhöhungsanträgen auch die Information, dass mit Udo Bade ein zweiter Kandidat ins Rennen um das Präsidentenamt geht.

Als Gäste, die auch jeweils ein Grußwort sprachen, seien Wolf-

gang Jüttner (Fraktionsvorsitzender der Niedersachsen-SPD), Angelika Jahns (Sportpolitische Sprecherin der CDU im Landtag), Jörg Bode (Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion), Hans Giesecke (als Vertreter des DTTB) und Wolf-Rüdiger Umbach (Präsident des Landessportbundes) genannt. Während sich Jüttner seit frühester Kindheit ein Leben ohne Sport nicht vorstellen kann und immer noch im VfL Hannover dem Zelluloidball nachjagt, unterstrich Umbach, dass vor allem das soziale Miteinander den Wert des Sports ausmache. Daneben mahnte der LSB-Vorsitzende den Vereinsegoismus zu überwinden, da an-

ders Spitzensport nicht zu verwirklichen sei. Angelika Jahns unterstrich den Stellenwert des Sports in ihrer Fraktion und berichtete, dass auch sie jahrelang Tischtennis gespielt habe.

Auf Antrag des TTVN-Beirats wurden auch noch zwei neue Ehrenmitglieder des Verbandes per Akklamation bestimmt: Horst Munkel, jahrzehntelang prägend im Bezirksverband Hannover, Vorsitzender und heute Ehrenvorsitzender des Bezirks und langjährigen Beiratsmitglied des TTVN, wurde ebenso wie sein Pendant aus Braunschweig, Horst Wallmoden, der jahrzehn-

telang in verschiedenen Positionen im Bezirksverband inne hatte, zuletzt zwölf Jahre als Vorsitzender, und zudem zwölf Jahre Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit im TTVN war, für herausragende Leistungen geehrt. Neben zahlreichen persönlichen Ehrungen wurde zudem vor der Mittagspause das Ergebnis der Wahl zum Verein des Jahres (siehe Extra-Bericht im Vereins-Service) aufgelöst. Strahlender Sieger und Gewinner des mit 1000 Euro dotierten 1. Preises wurde der FSV Sarstedt, vertreten durch Rainer Wolf und Torsten Altmann. **Uwe Serreck**

## Leserbrief zum Verbandstag

### „Vertrauensskandal erster Güte“

*Hans-Dieter Herlitzius, verdientes Ehrenmitglied des TTVN und Ressortleiter für den Seniorensport, hat intensive Überzeugungsarbeit leisten müssen, um mich auf seine Nachfolge einzuschwören. Auf diese Entscheidung im Vorfeld des Verbandstages soll hier nicht näher eingegangen werden, nur eines: Der Präsident des TTVN war involviert und unterstützte diese Bestrebungen, die Weichen schieben gestellt. Im ersten Teil des Verbandstages loben die Ehrengäste unseren Fachverband, weisen auf dessen Bedeutung und Stellenwert hin, stellen dem Präsidenten ein gutes Zeugnis aus.*

*Nach dem Mittag der parlamentarische Teil, alles läuft wie geplant. Die Berichte des Vorstandes werden ohne größere Aussprache genehmigt, der Vorstand einstimmig entlastet. Gute Arbeit. Nicht zuletzt der Einsicht geschuldet, dass eine Erhöhung der Verbandsabgabe um drei Euro des Guten zu viel wäre, wird dieser Antrag durch den Vorstand zurückgezogen. Das Klima scheint entgiftet.*

*Unter „Neuwahlen“ natürlich die wichtigste Personalie zuerst, die des Präsidenten. Im Vorfeld ohne Gegenkandidat, muss diese ein Selbstläufer werden, alles andere wäre eine Selbstbeschädigung des Verbandes. Natürlich, ein Präsident muss führen, nach innen und außen wirken, muss Kanten zeigen. Dass dabei Späne fallen, Eitelkeiten gekränkt, zwischenmenschliche Beziehungen auf der Strecke bleiben, liegt auf der Hand. Heinz Böhne mag hier und da seine*

*Schwierigkeiten in der Vermittlung haben, aber wer ihn kennt, weiß, dass er sich stets dem Ganzen verpflichtet fühlt und das Gemeinwohl im Auge hat. Logisch, keine Frage, die Wiederwahl dürfte beschlossene Sache sein, zumal es in der tags zuvor abgehaltenen Beiratstagung keine Anzeichen einer Alternative gab.*

*Wie weiland das Kaninchen aus dem Hut, plötzlich ein Gegenkandidat. Udo Bade, Vorsitzender BV Lüneburg, wird von Eckart Kornhuber (BV Braunschweig) protegert und nimmt diese Herausforderung an. Geheime Abstimmung. Ergebnis dieses Intrigantenstadts: Der Verbandstag schießt seinen Präsidenten ab, die kurzzeitige Konfusion ist komplett.*

*Für mich ein Vertrauensskandal erster Güte, ich bin schockiert ob dieser Einstellung vieler Delegierter. Nicht, dass ich deren Legitimation in Frage stelle – nein, die Umstände erscheinen mir skandalös. Auf so einem Fundament kann auf Dauer kein Verband arbeiten, die Grundlage meines Engagements im Seniorenbereich war schlagartig entfallen. Ich zog meine angekündigte Kandidatur zurück. Das Argument, es ginge nur um eine Personalie und nicht um Inhalte, kann nicht treffen, denn Vertrauen ist die Basis aller Zusammenarbeit, und dieses wurde nachhaltig zerstört.*

*Entschuldigen möchte ich mich bei allen Sportkameraden, vor allem bei Hans-Dieter Herlitzius, dass ich sie enttäuscht habe. Die Zeit wird es richten.*

**Volkmar Runge, TSV Lunestedt**

### Der Landesverbandstag hat folgende Änderungen der Satzung beschlossen:

§ 10, 2 c  
der ~~Ermittlungsausschuss~~  
durchgestrichener Text ist zu streichen

§ 12, 4 e  
die Berufung der Mitglieder des Sportgerichts ~~und des Ermittlungsausschusses~~  
durchgestrichener Text ist zu streichen

§ 18, 6.2  
Der Verbandsbeirat des TTVN beruft die Mitglieder des Sportgerichts ~~und des Ermittlungsausschusses des TTVN.~~  
durchgestrichener Text ist zu streichen

§ 16, 9  
Der ~~Ermittlungsausschuss~~ fungiert ausschließlich in Disziplinarangelegenheiten als ~~Ermittlungsorgan.~~  
durchgestrichener Text ist zu streichen

## Vorgestellt...

### Uwe Serreck

geb. 01.06.1969,

**Öffentlichkeitsarbeit:**

Meine „Karriere“ habe ich vor zehn Jahren als Pressewart meines Heimatvereins TSV Barsinghausen begonnen, für den ich in der II. Herren (1. Bezirksklasse) spiele. Darüber hinaus bin ich begeisterter Radfahrer und verpasse kein Heimspiel meiner Barsinghäuser Handballer. Doch zurück zum Thema: Seit 1999 schreibe ich für inzwischen drei Lokalzeitungen und versuche, in Wort und Bild unseren Sport in der Öffentlichkeit darzustellen. So wurde der Regionsverband Hannover auf mich aufmerksam, für den ich seit vier Jahren als Pressewart tätig bin. Nachdem ich dies 2006 auch im Bezirk Hannover wurde, ist meine Palette nun „komplett“. Ähnlich wie Sandra Böttcher liegt mir aber weniger am Amt, als an der Sache. Und auch wenn im Vorstand des TTVN sicherlich Politik dazugehört, so will ich in erster Linie versuchen, meine Arbeit auf Verbandsebene fortzusetzen. Das Ziel muss es sein, unser Magazin



ttm zu stärken. Dazu habe ich einige Ideen, die ich nach Rücksprache mit dem Vorstand in den nächsten Ausgaben vorstellen werde. Um dieses aber inhaltlich erreichen zu können, sind natürlich alle Vereine Niedersachsens gefordert. Darum meine Bitte an alle: Wenn es irgendwo eine interessante Geschichte gibt, leitet sie über Eure Pressewarte weiter, damit diese hier erscheinen kann. Das macht unser „ttm“ interessanter und steigert damit die Leselust.

### Sandra Böttcher

geb. 07.02.1969

**Breitensport**

Die ehemalige aktive Fußballerin hat schon seit 1990 Erfahrung im Bereich der Organisation von Tischtennis-Veranstaltungen. Besonders aktiv war die Spielerin des Verbandsligisten TuS Fleestedt seit 2002 als Volunteer. German Open, TOP 12, WM und Senioren-WM in Bremen oder World Team Cup – die Liste, auf der sogar ein Einsatz bei der Fußball-WM 2006 steht, ist lang. In ihrer knappen Freizeit liest und reist die zweifache Mutter (Töchter von acht und zehn Jahren) sehr gern, lernt Englisch und begeistert sich für Fußball.

Ihr Motto: „Für den Sport und für die Sache bin ich gern bereit, ehrenamtlich tätig zu sein. Deshalb kann ich Menschen nicht gut leiden, die ein Amt zur Selbstdarstellung nutzen und ansonsten wenig bewegen.“

Abschließend noch ein Dan-



keswort von Sandra Böttcher an Vorgänger Wolfgang Schmitz für die Einarbeitung: „Lieber Wolfgang, vielen Dank für die professionelle Übergabe des Ressorts. Die Einarbeitungsphase hat viel Spaß gemacht und mir sehr geholfen, mich in dem neuen Aufgabengebiet frühzeitig zurechtzufinden.“

## Beschlüsse des TTVN-Beirats vom 21. 6. 2008

### Wettspielordnung (WO) des Deutschen Tischtennis-Bundes mit Ausführungsbestimmungen (AB) des TTVN

#### E Schüler / Jugendliche

- 4.2 Die Regional- und Mitgliedsverbände können die **Freigabe** von Jugendlichen/Schülern **als Ersatzspieler** in einer Herren- oder Damenmannschaft und den Start von Jugend- und Schülermannschaften (deren Spieler keine Freigabe nach E 4.1 haben) in einer Herren- oder Damenspielklasse in eigener Zuständigkeit regeln.
- a Voraussetzungen für die Freigabe eines Jugendlichen/Schülers als Ersatzspieler in einer Damen- oder Herrenmannschaft seines Vereins (Jugenderspieler-Freigabe):

...

- Spieler der Niedersachsenliga Jungen bzw. Mädchen dürfen nicht in einer Erwachsenenmannschaft unterhalb der 2. Bezirksklasse Herren bzw. Bezirksliga Damen gemeldet werden, es sei denn, es handelt sich um die 1. Herren- bzw. 1. Damen-Mannschaft des Vereins,

- Spieler der Bezirksliga ~~und der Bezirksklasse~~ Jungen bzw. Mädchen dürfen nicht in einer Erwachsenenmannschaft unterhalb der Kreisliga Herren bzw. Damen gemeldet werden, es sei denn, es handelt sich um die 1. Herren- bzw. 1. Damen-Mannschaft des Vereins,

- Spiele der Bezirksklasse Jungen bzw. Mädchen dürfen nicht in einer Erwachsenenmannschaft unterhalb der 1. Kreisklasse Herren bzw. Damen gemeldet werden, es sei denn, es handelt sich um die 1. Herren- bzw. 1. Damen-Mannschaft des Vereins.

...

Diese Änderungen treten am 01.07.2008 in Kraft und wirken sich erstmals für die Aufstellung (Mannschaftsmeldung) der Vorrunde 2008/09 aus.

#### Abschnitte G, H, I, J und K

##### Grundsatzbeschluss zu click-TT

Das TTVN-Präsidium ist bevollmächtigt, von solchen bisherigen Regelungen in den Abschnitten G, H, I und J abweichende Regelungen für die Spielzeit 2008/09 zu erlassen, die noch nicht bzw. noch nicht vollständig an die Abwicklung des Spielbetriebes mit der Onlineplattform click-TT angepasst worden sind. Die Regelungen sind den Staffelveeren und dem Beirat bekannt zu geben.

Diese Änderungen treten am 01.07.2008 in Kraft.

#### G Organisation und Aufbau des Punktspielbetriebs

##### 11 Relegationsaufstieg

- b Die für die Relegationsrunde qualifizierten Mannschaften ergeben sich aus den Abschnitten G 9 und G 10. Die Teilnahme an der Relegationsrunde ist freiwillig. Auf die Teilnahme an der Relegationsrunde verzichtende Mannschaften und bei der Relegationsrunde nicht antretende Mannschaften werden durch keine anderen Mannschaften ersetzt und für ein eventuelles späteres Auffüllen einer Staffel nicht berücksichtigt.

Diese Änderungen treten am 01.07.2008 in Kraft.

## RSV-Seniorinnen sind Deutsche Mannschaftsmeister

**Als Deutsche Mannschaftsmeister Ü50 kehrten Angela Walter und Christine Hübner von der Endrunde der besten Acht aus Neustadt an der Aisch zurück und holten damit zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte den Titel für den RSV Braunschweig. Qualifiziert waren jeweils die beiden besten der Regionalverbände Nord, Süd, West und Südwest.**

Dem RSV wurden noch der SV Queidersbach, TSV Holzbüttgen und SV Greuther Fürth zugelost. Schon in der Vorrunde entwickelte sich ein spannender Kampf um die Halbfinalplätze. Der RSV gewann zunächst gegen Fürth mit 3:1, tat sich aber gegen TSV Holzbüttgen trotz 2:0-Führung sehr schwer. Im letzten Spiel behielt Hübner gegen Pigerl jedoch die Nerven. Da Fürth 3:0 gegen Holzbüttgen gewann, musste der RSV, um Gruppen erster zu werden, gegen Queidersbach gewinnen. Christine Hübner verlor gegen die aufschlagstarke Simonis mit 0:3 und

auch Angela Walter tat sich gegen Noppenspielerin Gros anfangs schwer, gewann aber letztendlich klar mit 3:0. Im Doppel ließen beide nichts anbrennen und bauten ihre Führung auf 2:1 aus, ehe Angela Walter im 4. Spiel gegen Simonis noch einmal alle Kräfte zusammennahm und den siebringenden 3. Punkt holte.

In der Finalrunde standen die RSV-Damen zunächst dem TTC Neukölln gegenüber, den man bei der „Norddeutschen“ 3:0 geschlagen hatte. Das gelang auch diesmal, aber fast jeder Satz endete in der Verlängerung. Im Finale ging es dann gegen den SSV Hagen. Im ersten Spiel verlor Angela Walter trotz 2:1-Satz- und 6:3-Führung noch 10:12 im Fünften gegen Bärbel Lang. Christine Hübner glich gegen die Nummer 1 Conny Ruthenbeck dann mit 20:18, 12:10 und 11:9 zum 1:1 aus. Im Doppel verdoppelte der RSV zwar ein 9:3 im 1. Satz, siegte dann aber sicher. Das dritte Einzel konnte nun schon entscheiden: Angela Walter begann gegen Conny Ruthenbeck zwar nervös, stellte dann aber bei 1:1-

Sätzen ihr Taktik um und holte das gewinnbringende 3:1.

Die beeindruckende harmonische Mannschaftsleistung und die optimale Betreuung durch Ute Brandes haben es an diesem Wochenende bei solch einer starken Konkurrenz möglich ge-

macht, den deutschen Mannschaftsmeistertitel zu gewinnen.

**Endstand:** 1. RSV Braunschweig, 2. SSV Hagen, 3. SV Greuther Fürth, 4. TTC Neukölln, 5. SV Queidersbach, 6. TSV Holzbüttgen, 7. TV Reichenbach, 8. SV Auedamm Kassel.



► Das siegreiche RSV-Duo.

### Nachruf Erwin Kuhlmann

Die Nachricht kam mir vor wie ein böser Traum. Am 10. Juli 2008 verstarb plötzlich und unerwartet unser Schiedsrichter-Kollege und Freund Erwin Kuhlmann aus Weener im Alter von 49 Jahren. Der Krebs hatte ihn besiegt. Erwin hatte sich in seiner Freizeit dem Schiedsrichterwesen versprochen. Seine Laufbahn begann 1980 mit dem Bestehen der BSR-Lizenz bei Wilfried Schumacher. In Hannover legte er zwei Jahre später die Prüfung zum Verbandsschiedsrichter bei Egon Geese ab. Die Prüfungen zum Bundeschiedsrichter (1995) und Internationalen Schiedsrichter (2002) bestand Erwin ebenso ohne Probleme. Weitere sportliche Aufgaben wurden von ihm übernommen. Viele Jahre stand Erwin als Jugendwart und Mannschaftsführer in seinem Heimatverein TuS Weener zur Verfügung. Gewählt wurde er als KSRO im Kreisverband Leer und zehn Jahre (1998-2008) als BSRO im Bezirk Weser-Ems. Für



► Erwin Kuhlmann †

seine Dienste wurde Erwin mit der „Goldenen Ehrennadel“ des TTKV Leer und der „Silbernen Ehrennadel“ des BV Weser-Ems ausgezeichnet. 2007 erfuhr er eine weitere besondere Ehrung für 25 Jahre Verbandsschiedsrichter im TTVN. Nun ist alles vorbei. Nicht nur die Schiedsrichter werden Erwin Kuhlmann in guter Erinnerung behalten. **Heinz Krause**

### In eigener Sache

### Neue Redaktionsschlussstermine ttm für 2008

Liebe Pressewarte und alle, die für dieses Magazin schreiben. Ab der kommenden Ausgabe möchte ich den Redaktionsschluss jeweils um einen Tag nach vorn verlegen. Die neuen Termine sind:

September:	Sonntag, 07.09.
Oktober:	Sonntag, 05.10.
November:	Sonntag, 02.11.
Dezember:	Sonntag, 07.12.

F.d.R. Uwe Serreck

### bwin-Werbung ist verboten

Gemäß Auskunft des Justizars des Landessportbundes ist Werbung für private Sportwettenanbieter gemäß § 5 des Glücksspielvertrages verboten. Wir werden unmittelbar vor Saisonbeginn in einem unserer Newsletter wieder auf diesen Sachverhalt hinweisen.

Heinz Löwer

**im Internet**  
**www.ttvn.de**

## MTV Engelbostel und TSV Blender triumphieren

Der SV Beverstedt war Ausrichter der Landesmannschaftsmeisterschaften für Schülerinnen und Schüler. In der weiblichen Klasse gab es gleich das Spiel der beiden Topteams, wie sich später herausstellte.

Der MTV Engelbostel/Schulenburg, amtierender Meister des Bezirks Hannover, traf auf den Braunschweiger Vertreter TTC Grün-Weiß Herzberg. Dabei lag der MTV stets im Hintertreffen, erst beim 5:4 gelang die erste Führung, ehe Engelbostel knapp mit 6:4 gewann. An den Nebentischen unterlag der TSV Wanna (Bezirk Lüneburg) mit 1:6 gegen den DJK TuS Bösel (Weser-Ems). In der zweiten Runde siegte Engelbostel glatt mit 6:0 gegen Wanna, Herzberg 6:2 gegen Bösel. Damit entstand die spannende Konstellation, dass vor der letzten Runde drei Mannschaften noch die theoretische Chance auf den ersten Platz besaßen.

Die Herzbergerinnen lösten ihre Pflichtaufgabe souverän und bezwangen Wanna mit 6:0. Der MTV Engelbostel, dem im Spiel gegen Bösel ein 5:5 gereicht hätte, führte schnell mit 2:0. Doch plötzlich drohte die



► Von links: Lisann Grabher, Sophia Wächter, Leonie und Meike Schlichte.

Foto: Stephan Hartung

Partie zu kippen. Bösel lag mit 4:3 in Front und wurde nun auch von Spielerinnen und Trainern aus Herzberg unterstützt, denn eine Engelbosteler Niederlage wäre gleichbedeutend mit Platz

eins für den Vertreter Braunschweigs gewesen. Doch die MTV-Mädels behielten die Nerven. Sophia Wächter, Meike Schlichte (die im Turnierverlauf im Einzel und Doppel ungeschlagen blieb) sowie Lisann Grabher gaben der Begegnung eine erneute Wende und sorgten mit einem 6:4-Sieg für den Gewinn des Titels für den MTV Engelbostel/Schulenburg, zu dem noch Leonie Schlichte gehört.

Bei der „Norddeutschen“ in Preetz vertrat der MTV das Land Niedersachsen würdig und zog als Vorrundenzweiter ins Halbfinale dort. Am Ende lief das Team auf dem vierten Platz ein.

Bei den Schülern sicherte sich

der TSV Blender (Bezirk Lüneburg) mit drei Siegen und der Idealzahl von 18:0 Spielen souverän den Titel – die Niedersachsenliga-Mannschaft gewann alle drei Begegnungen mit 6:0. Auf dem zweiten Rang landete der VfB Peine (Braunschweig) vor dem TuS Aschendorf (Weser-Ems) und dem Lehrter SV (Hannover). Bei den Norddeutschen wurde Blender Dritter und verpasste nur hauchdünn die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Denn gegen den Zweiten TuS Lichterfelde Berlin spielte der TSV mit viel Pech 5:5 – und verlor alle fünf Spiele, die in den fünften Satz gingen.

Stephan Hartung



► Siegerehrung der Schülerinnen.

### Herzlichen Glückwunsch ...

#### ... und alles Gute zum Geburtstag

##### Geburtstage im August:

- 11.08.: Markus Söhngen, hauptamtl. Lehrreferent TTVN, 39
- 14.08.: Edeltraut Koch, Mitarbeiterin, TTVN, 59
- 19.08.: Wolfgang Behrens, NTTV-Präsident, 67

##### Geburtstage im September:

- 04.09.: Dieter Gömann, Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit, 67
- 08.09.: Hans-Albert Meyer, TTVN-Sportgericht, 76
- 10.09.: Jörg Berge, Pressewart Lüneburg, 68
- 11.09.: Lutz Helmboldt, TTVN-Beirat, 42
- 17.09.: Dr. Gerhard Otto, Präsident Sportgericht, 50
- 20.09.: Ralf Kellner, Vizepräsident Finanzen, 56

# JOOLA

Offizieller Ausrüster  
des Tischtennis-Verbandes  
Niedersachsen e. V.

## MTV Tostedt will in der neuen Saison in das Spitzenfeld zurückkehren

### Neuzugang von Irene Ivancan soll sich sportlich auszahlen

Die vergangene Saison war für das 1. Damenteam des MTV Tostedt nicht das Gelbe vom Ei. Nach zweimal Rang fünf langte es diesmal lediglich für den siebten Platz in der Endabrechnung. Cheftrainer Jimmie Langham und seine Spielerinnen haben sich ganz bestimmt etwas mehr ausgerechnet. Zu sehr von Höhen und Tiefen war das Spieljahr geprägt, und die Achterbahnfahrt nahm nur einen mäßigen Ausgang. In der bevorstehenden Saison soll nun alles anders werden.

Ein neues Spielsystem, eine neue Nummer zwei und eine Centre-Court-Atmosphäre machen Appetit auf eine interessante Saison 2008/2009, von der sich auch MTV-Manager Friedel Laudon einiges erhofft, um einmal mehr den treuen und spendablen Sponsoren zu zeigen, welchen Stellenwert der Leistungssport Tischtennis im nördlichen Bereich des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen einnimmt.

Exakt mit drei Spielerinnen startet der MTV Tostedt in die neue Saison, wengleich sich aus



► Manager Friedel Laudon stellte beim Sponsorenabend des MTV Tostedt am Ende der vergangenen Saison den Neuzugang Irene Ivancan (vom SV Böblingen) vor.

der Zweitliga-Reserve mit Svenja Obst, Natalia Cigankova und Meike Gattermeier neben Tatsiana Kostromina weitere Spielerinnen anbieten, die durchaus mit einem Einsatz im Erstligateam

rechnen können. Dies ganz sicherlich aber nur gegen die übermächtige Konkurrenz der Meisterschaftsfavoriten oder aus Verletzungsgründen des Tostedter Trios. Abzuwarten bleibt

auch, ob im Hinblick auf die Besetzung des Doppels als letzte Begegnung im Mannschaftskampf möglicherweise mit einer vierten Spielerin operiert wird. Immerhin stellte Tostedt mit Ying Han und Tatsiana Kostromina mit 13:2 Siegen das erfolgreichste Doppel in der vergangenen Saison. Der Saisonauftakt mit dem Heimspiel am Sonntag, 7. September, um 10 Uhr wird sicherlich darüber erste Aufschlüsse geben. Und zum Saisonstart kommt kein geringeres Team als der SV Böblingen, der Ex-Verein von Irene Ivancan, der in der abgelaufenen Saison den sechsten Platz belegte.

Die Nummer eins im Tostedter Team bleibt weiterhin Ying Han. Die Abwehrspielerin kam in der vergangenen Saison auf eine 16:15-Bilanz (Rang 15) und möchte sicherlich in der kommenden Saison ein besseres Ergebnis erzielen. Es folgt Irene Ivancan auf Platz zwei.

An Position drei schickt der MTV Tostedt Nadine Bollmeier ins Rennen. Die aus den Niederlanden im vergangenen Spieljahr in ein deutsches Bundesligateam zurückgekehrte Spielerin feierte einen glänzenden Einstand und rückte nach einer 9:6-Bilanz in der Vorrunde in das vordere Paarkreuz auf. Am Ende der Saison stand ein Spielverhältnis von 13:15 Siegen zu Buche. Mit einem weiteren Leistungsschub darf durchaus bei ihr gerechnet werden.

Freuen dürfen sich die MTV-Fans auf die zahlreichen Neuerungen, die das anlässlich der außerordentlichen Bundeshauptversammlung im Juni verabschiedete DTTB-System (Dreier-Mannschaften) mit sich bringt. Dabei handelt es sich um die Modifizierung des Olympia- und WM-Systems. Spannung pur – in verkürzter Form, oder schnell aufkommende Langeweile wegen eindeutiger Favoritenstellung der jeweiligen Teams? Ab September, wenn das Spieljahr 2008/2009 startet, werden die Fragen bei allen zehn Bundesligisten beantwortet.

Nach dem Saisonstart mit dem Heimspiel gegen den SV Böblingen muss der MTV Tostedt am Sonnabend, 13. September, um 18 Uhr beim amtierenden Deutschen Meister FSV Kroppach antreten. Danach geht es am Freitag, 26. September, 19 Uhr, zum Vorjahrsachten TuS Bad Driburg.

Dieter Gömann



► Das ist das Team, auf das der MTV Tostedt in der bevorstehenden Saison baut: Nadine Bollmeier, Trainer Jimmie Langham, Svenja Obst, Tatsiana Kostromina, Ying Han und Irene Ivancan (v. li.). Fotos: Dieter Gömann

## Hannover 96 kommt in der Damen-Bundesliga an

Für die „Roten“ aus der Landeshauptstadt zählt jetzt nur der Klassenerhalt

Das Saisonziel des Spieljahres 2007/2008 war für Hannover 96 klar definiert: Aufstieg in die 1. Bundesliga. Für die im September beginnende Saison 2008/2009 hat 96-Manager Uwe Rehbein das Saisonziel so definiert, wie dies von jedem Neuling gewöhnlich propagiert wird: Klassenerhalt. Und der soll auch nach den Vorstellungen des frisch gebackenen Erstligisten verwirklicht werden, damit das Unternehmen Bundesliga nicht ein einjähriges Gastspiel bedeutet.

Der Tischtennisport in Hannover ist nach Jahren in der Versenkung wieder erstklassig. Die sportliche Qualifikation hatte das 96-Quartett des vergangenen Spieljahres frühzeitig erlangt. Viel problematischer dagegen waren die Absicherung und Zustimmung von Klubchef Martin Kind, den Aufstieg auch sportlich wahrzunehmen. Dazu bedurfte es im Hinblick auf die künftigen Dreier-Mannschaften eines leistungsstarken Trios, mit dem der angepeilte Klassenerhalt auch möglich ist.

Rückblende: Am 23. April hatte 96-Boss Martin Kind grünes Licht für das Damenteam von Hannover 96 gegeben, nachdem 96-Vermarkter Sportfive die geforderten Sponsorenverträge vorgelegt hatte. „Unsere Planung ist auf drei Jahre ausgelegt. Auch die Sponsorenverträge laufen so lange“, betont Manager Uwe Rehbein. Er möchte mittelfristig einen Platz im oberen Tabellendrittel mit seinem Team anstreben. „Vorerst aber geht es einzig und allein um den Klassenerhalt.“

Gerade einmal sieben Tage vor Meldeschluss beim Deutschen Tischtennis-Bund waren bei den „Roten“ die Weichen auf Grün gestellt, und die Suche nach Spielerinnen für ein schlagkräftiges Team nahm an Geschwindigkeit auf. Eine nicht ganz einfache Angelegenheit, denn, „der Spielerinnenmarkt war inzwischen total leer“, so Rehbein. Einige potenzielle Wechsel waren wegen der unsicheren finanziellen Situation bei 96 bereits geplatzt. Doch Rehbein wäre nicht Rehbein, würde er nicht auch fünf Minuten vor zwölf Uhr seinen



► **Monika Pietkiewicz ist die einzige Spielerin, die aus dem Meisterquartett von Hannover 96 auch im kommenden Spieljahr bei den „Roten“ mit von der Partie ist**

Foto: Dieter Gömann

Traum verwirklichen. Einmal mehr halfen ihm die guten persönlichen Verbindungen zu Damen-Bundestrainer Jörg Bitzigeo, der ihm, Rehbein, seine Hilfe bei der Suche nach Spielerinnen angeboten hatte.

Und das mit Erfolg: Am 30. Mai war das Bundesligateam Hannover 96 komplett. Mit der Thailänderin Nanthana Komwong (28), der Deutschen Ding Yaping (41), der Chinesin Yang Ting (25) und der Polin Monika Pietkiewicz (25) hatte der Aufsteiger seine Mannschaft komplett. „Es war nicht leicht, noch eine so starke Mannschaft zusammenzubekommen, doch dank vielfältiger Kontakte ist es uns gelungen, dieses tolle Team zu formieren“, so Uwe Rehbein. Für die Premiersaison in der 1. Liga hat sich Hannover 96 so gut verstärkt, dass der Klassenerhalt möglich sein sollte. Kritikern, die landauf und landab in Niedersachsen bemängeln, dass 96 keine deutschstämmige Spielerin in seinen Reihen hat, entgegnet Rehbein: „Es gibt nicht sehr viele Spielerinnen in Deutschland, schon gar nicht im Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN), die in der 1. Liga spielen könnten. Und die meisten, die es gibt, seien bereits Ende April anderweitig und obendrein längerfristig bei der Ligakonkurrenz unter Vertrag gewesen.“

Die Thailänderin Nanthana Komwong spielte in der vergangenen Saison beim Bundesligisten DJK TuS Holsterhausen, mit dem sie Platz vier der Liga belegte. Mit einer Bilanz von 16:13 Siegen gehörte sie zu den Top 10. Die aktuelle Auswahl-

spielerin ihres Landes ist die Nummer 80 der Weltrangliste und hatte bereits im April ihr Olympiaticket gelöst.

Ding Yaping gewann in den 90er Jahren im Trikot der chinesischen Nationalmannschaft zwei Bronzemedailles im Doppel. Sie ist inzwischen schon länger international nicht mehr im Einsatz. Vor einigen Jahren wurde sie eingebürgert. „Ihre große Erfahrung soll uns helfen, eine gute Saison zu spielen“, sagt Rehbein. Zuletzt war sie beim Deutschen Meister der Saison 2006/2007, dem TTC Langweid, aktiv, der allerdings aus finanziellen in die 2. Liga zurückgezogen hatte. In der kommenden Saison kehrt die Mannschaft wieder in die 1. Liga zurück. Yaping verlor als stärkste Spielerin der 2. Liga Süd in 29 Einsätzen nur ein Match.

Yang Ting, die ebenfalls die defensive Spielweise bevorzugt, spielte in Slowenien in der Superliga, die außerdem von den Nationen Österreich und Ungarn gebildet wird. Sie ist die Nummer 273 der Weltrangliste.

Monika Pietkiewicz ist die einzige Spielerin, die vom Meisterteam des Vorjahres weiterhin bei Hannover 96 spielt. Sie gehörte in der vergangenen Saison mit 18:11 Spielen zu den besten Akteurinnen der 2. Liga Nord. Für Notfälle steht aus dem Zweitligakader die Engländerin Helen Lower den „Roten“ weiterhin zur Verfügung.

Die Marschroute für die neue Saison ist bei Hannover 96 klar definiert. „Die Mannschaft lebt und trainiert bis Mitte der Woche im Leistungszentrum in Düssel-

dorf und kommt dann zum Wochenende nach Hannover, um hier unter der Regie von unserem neuen Cheftrainer Tobias Kirch zu arbeiten. Das finde ich besser, als wenn die Spielerinnen aus allen Himmelsrichtungen anreisen“, erklärt Rehbein. Lediglich Komwong sei zwischenzeitlich immer mal wieder zu Hause. „Wir haben uns in dieser kurzen Zeit sehr bemüht, noch ein starkes Team auf die Beine zu stellen und ich denke, das ist uns gelungen“, gibt sich Rehbein zuversichtlich.

Der Start in die Saison 2008/2009 erfolgt für Hannover 96 mit zwei Begegnungen am ersten Septemberwochenende mit dem Heimspiel am Sonntag, 6. September, 15 Uhr, in der Toto-Tischtennisschule in Hannover-Wettbergen gegen den Vorjahrssechsten SV Böblingen. Tags darauf führt die Reise der „Roten“ am Sonntag, 7. September, nach Ostwestfalen zum TuS Bad Driburg (14 Uhr). Eine Woche später, am Sonntag, 14. September, muss das Team aus der Landeshauptstadt beim TV Busenbach (16.30 Uhr) antreten.

Dieter Gömann

### Das ist Tobias Kirch

Hannover 96 hat einen neuen Cheftrainer: Tobias Kirch übernimmt die Betreuung des Damen-Bundesligisten und wird Nachfolger von Fred Schwenke, der zum Zweitliga-Aufsteiger TTS Borsum gewechselt ist. Der 27-jährige Hesse ist zugleich Leiter des Landesstützpunktes in Fulda und betreut dort den hessischen Nachwuchs. Bis zur vergangenen Saison trainierte Kirch den Herren-Bundesligisten TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell. Seine Aufgabe in Hannover ist es, das 96-Team zum Klassenerhalt zu führen.

„Wir haben mit Kirch einen Glücksgriff getan“, so Manager Uwe Rehbein. Kirch, der im Februar an der Sporthochschule Köln sein Trainerdiplom erwarb, sei national anerkannt und gehöre zum Stamm der Honorartrainer des Deutschen Tischtennis-Bundes. So betreute er bereits mehrfach die Jugendnationalmannschaft bei internationalen Einsätzen.

# TuS Glane will in der 2. Bundesliga Nord angreifen

Reserve des MTV Tostedt möchte sich im zweiten Jahr im Mittelfeld etablieren

Eine erfolgreiche Saison 2007/2008 liegt hinter den drei niedersächsischen Teams in der 2. Bundesliga Nord. Hannover 96 erkämpfte die Meisterschaft und den Aufstieg in die 1. Liga, der TuS Glane landete in einem imposanten Schlusspurt auf dem dritten Platz und die Bundesliga-Reserve des MTV Tostedt sicherte sich als Neuling den Klassenerhalt. Das TTVN-Duo möchte verständlicherweise im kommenden Spieljahr in der Leistungsskala weiter nach oben aufsteigen und realistische Ziele auch verwirklichen.

Für das Quartett des TuS Glane steht von vornherein das entscheidende Mitwirken im oberen Tabellendrittel auf dem Plan.

Dazu kann das sieben Spielerinnen umfassende Team durchaus in der Lage sein. Die Führungsrolle geht in der neuen Saison an die Jugendländerspielerinnen Rosalia („Rosi“) Stähr über. Sie wird die Mannschaft an Position eins anführen, nachdem die weißrussische Nationalspielerinnen Alexandra Privalova den Verein verlassen hat. Bei Rosi gehen nicht nur die TTVN-Landestrainerin und TuS-Mitspielerin Christiane Praedel davon aus, dass die 17-Jährige sich in ihrer Leistung weiter steigern wird. Bleibt sie in der neuen Saison von gesundheitlichen Beeinträchtigungen des vergangenen Spieljahres (gripale Infekte über Monate) verschont, wird die Defensivspielerin ihren Weg gehen und eine bessere Bilanz als in der vergangenen Saison (12:17 Spiele, Platz



► Eine neue Herausforderung wartet auf Aneta Martinkova, die von Hannover 96 zum TuS Glane gewechselt ist. *Fotos: Dieter Gömann*



► Svenja Obst möchte sich in der neuen Saison weiterhin steigern und in der Tostedter Reserve zur deutschen Führungsspielerin werden.

22 im Gesamt-Ranking) erzielen.

Neu im Team ist an Position zwei die Tschechin Aneta Martinkova, die vom Meister Hannover 96 kommt. Mit einer Bilanz von 14:4 Siegen im zweiten Paarkreuz und Rang 15 im Gesamt-Ranking ist sie als eine gute Verstärkung anzusehen. Bekannte Gesichter folgen hinter ihr: Jessica Wirdemann, Nina Tschimpke, Katrin Meyerhöfer, Christiane Praedel und Katja Hüper. Die Kontinuität in der Talent- und Nachwuchsförderung des TuS Glane spiegelt sich auch in der neuen Saison deutlich wider: eine Garde junger und hoffnungsvoller Spielerinnen aus Niedersachsen. Möglich wird dies durch die Kooperation mit dem Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN) und den dadurch neu gewonnenen Sponsoren.

Gleich mit einem Knaller startet der TuS Glane in die neue Saison. Zum Punktspielstart am Sonnabend, 6. September, 16 Uhr, kommt kein geringerer als der Vizemeister des Vorjahres, die TTK Anröchte. Nach der knapp verpassten Meisterschaft scheinen die Ostwestfalen die Meisterschaft fest im Visier zu haben. Wie anders ist es zu verstehen, dass sich das Team mit Andrea Bargel (Kaltenkirchener TS) und Linda Creemers (Collosa Telectyl, Spanien) doch erheblich verstärkt hat. Ein ganz dicker Brocken für das Glaner Team zum Saisonauftakt.

Bei der Bundesliga-Reserve

des MTV Tostedt bauen die Verantwortlichen auf das erfolgreiche Quartett der vergangenen Saison. Die Weißrussinnen Tatsiana Kostromina (1) und Natalia Cigankova (3) sowie Svenja Obst (2) und Meike Gattermeier (4) bilden die Stammformation, zu der durchaus von Fall zu Fall auch die Nachwuchshoffnungen Yvonne Kaiser und Nicola Kölln neben der routinierteren Tatjana Grosser hinzustoßen könnten. Variationsmöglichkeiten bieten sich für den MTV-Coach Michael Bannehr durchaus an.

Wenn seine Spielerinnen noch einige Körner zulegen können, sollte es für die Mannschaft keine Zittersaison werden, was den Klassenerhalt anbelangt. Da werden die beiden Neulinge, die Reserve des Bundesligisten 3B Berlin Tischtennis und der Traditionsclub TTVg WRW Kleve, durchaus größere Probleme bekommen.

Zum Saisonstart kann der MTV Tostedt mit einem Heimspiel aufwarten. Am Sonnabend, 6. September, wird um 15 Uhr der Neuling TTVg WRW Kleve erwartet. In den Reihen der Westdeutschen schlägt in der neuen Saison ein ehemaliges Niedersachsen-Gewächs auf: die mehrfache TTVN-Meisterin Ilka Böhring. Ein Erfolg zum Punktspielstart wäre ein gutes Unterfangen für den weiteren Saisonverlauf. Es ist übrigens das einzige Punktspiel des MTV Tostedt bis zum Erscheinen der September-Ausgabe des ttm *Dieter Gömann.*

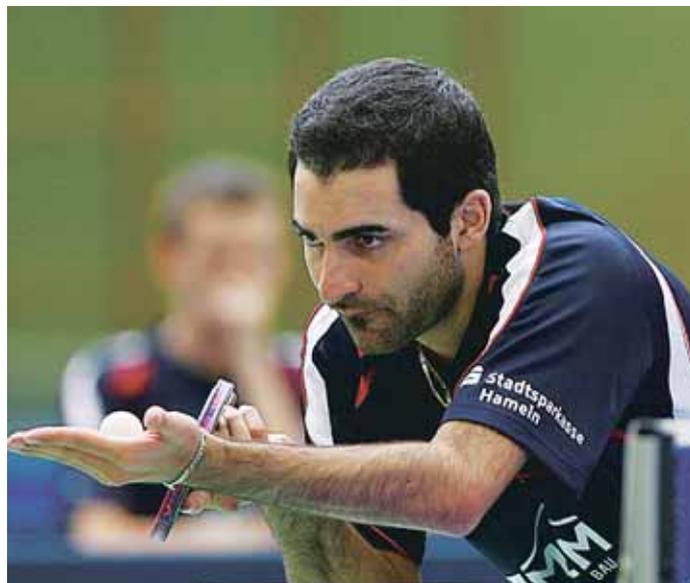
## Karakulak und Böhm jetzt Tünderns Gegner

Das neu formierte Schwalben-Team trifft in der 2. Tischtennis-Bundesliga auf alte Bekannte

Was erwartet den TSV Schwalbe Tündern in der Saison 2008/2009 in der 2. Bundesliga der Herren? Die einzige Mannschaft, die auch von der Konkurrenz schwer einzuschätzen ist, das sind die Schwalben selbst, die mit dem Ungarn Tamas Vabeli, Karolis Kasparaitis aus Litauen, dem Slowaken Peter Vaverka, Valadas Martinkus und Justinas Gavenus, beide aus Litauen sowie Martin Gluza, der in der deutschen Rangliste Platz 236 einnimmt, antreten und um den Klassenerhalt kämpfen werden.

Die Konkurrenz ist stark. Sie hat auf einigen Positionen ebenfalls Veränderungen vorgenommen. Meister Holthausen wird wieder von David Daus angeführt. Von Borussia Dortmund wechselte Thomas Brosig ins Team. Es folgen Björn Helbing, der sich vom unteren Paarkreuz in die Mitte verbesserte und der deutsche Jugendmeister Erik Bottroff, der vom Zweitligisten Döbeln kam. Gregor Clemens Foerster und Jugend-Nationalspieler Robin Mallessa vervollständigen den Kader.

Beim BV Borussia 09 Dortmund hat sich wenig getan. Für



► Ara Karakulak, der in der vergangenen Saison noch das Trikot des TSV Schwalbe Tündern trug, geht in der neuen Saison für den Zweitliga-Aufsteiger TTC Altena auf Punktejagd.



► Jetzt in Hagen: Georg Böhm.

Fotos: nls

Thomas Brosig ist lediglich Hermann Mühlbach (Döbeln) aus der Oberliga hinzugekommen. Die bewährten Kräfte Qi Wencheng, Evgueni Fadeev, Jochen Lang, Sebastian Somorjai und Christoph Waltemode sind geblieben. Der SV Siek etablierte sich als Aufsteiger auf Anhieb. Mit Sebastian Borchardt schloss sich die Nummer zwei von TB Berlin dem Klub an. Hinzu kommen Wang Yansheng, Sascha Nimtz, Deniz Aydin, Mulid Kushov sowie Christian Velling.

TTC Schwalbe Bergneustadt konnte die Lücke, die die Nummer eins Lennart Wehking hinterlassen hat, mit Siawash Golshahi von Bayer Uerdingen schließen. Golshahi ist in der Rangliste auf Platz 25 zu finden. Vladislav Broda und Mohamed Kushov spielen auf den Positionen zwei und drei. Roman Rosenberg, Boris Rosenberg und Jakob Eberhardt folgen.

Eigentlich wollte der Finne Pasi Valasti bei Hertha BSC Berlin aufhören und in seine Heimat zurückgehen. Nun taucht er doch wieder im mittleren Paarkreuz auf. Die Spitze übernehmen Miroslav Bindatsch und der Chinese Wan Guo Hui. Andy Römhild und Sebastian Stürzbecher sind ebenfalls mit von der Partie. Lediglich die Position sechs ist mit Sven Kath von TB

Berlin neu besetzt.

Eine interessante Mannschaft bietet der Post SV Hagen auf. Der neue Spitzenspieler heißt Loic Bobillier, ist Franzose und die Nummer 198 der Weltrangliste. Aus dem Vorjahr geblieben ist der Pole Filip Szymanski. Mit dem Ex-Tünderaner Georg Böhm folgt die Nummer drei der Schwalben aus der zurückliegenden Saison. Der bereits 40 Jahre alte Engländer Carl Prean kam vom Regionalligisten Post SV Wuppertal. Mit Ricardo Walther folgt ein Jungen-Nationalspieler, der wie auch Erik Bottroff an der EM teilnimmt. Der Inder Aniket Koparkar komplettiert das Team. Ara Karakulak, bisher Tündern, ist jetzt die Nummer eins beim Aufsteiger TTC Altena. Ihm folgen Andzej Markowski, Andreas Fejer-Konnert, Sebastian Sauer, der Tscheche David Palkovsky, Miroslav Broda und Altmeister Wilfried Lieck. In der 2. Liga zurück meldet sich auch TTS Borsum, die sich den Polen Maciej Pietkiewicz von Bayer 05 Uerdingen angelte. Der Tscheche Tomas Janasek, Frank Sternal, Hartmut Lohse und Kai-Olaf Matz übernehmen die nächsten Positionen. Sein Debüt in dieser hohen Spielklasse gibt der Schüler-Nationalspieler Marius Hagemann.

Dieter Gömann

Udo  
Sialino

## Vereinservice



### TTVN aktuell

#### TTVN-Aktionsteam vom 4. - 6. Juli auf dem Tag der Niedersachsen in Winsen/Luhe

Am Freitagnachmittag wurde das Aktionsteam des TTVN-Breitensportausschusses sowie dem für die TT-Material-Anlieferung zuständigen Ralf Koennecke (Sportwart im Kreisverband Harburg-Land) zunächst bläss: Dauerregen bis zum späten Abend sowie ein ungünstiger Standort des 10 x 15 Meter großen Aktionszertes etwas abseits der Haupt-Festmeile trübten die Vorfreude auf Möglichkeiten, die Sportart Tischtennis angemessen zu präsentieren. Aufgrund einiger kurzfristiger Absagen anderer Sport-Aktionsteams hatte sich der Aufbauplan zum Nachteil für das TT-Team entwickelt.

An den beiden Haupt-Veranstaltungstagen Samstag und Sonntag änderten sich dann die schlechten Vorzeichen: Die Sonne schien an beiden Tagen und auch der erhoffte Besucherstrom zog am Tischtennis-Standort vorbei. Dabei wurde das Aktionsteam des TTVN-Breitensportausschusses tatkräftig vom TT-Kreisverband Harburg-Land unterstützt. Der MTV Brackel stellte dabei die größte Anzahl an Hel-

fern, aber auch die Vereine Buchholz 08, MTV Ashausen, SC Klecken, TuS Fleestedt, SG TSC Winsen/Schwinde, TV Vahrendorf und TVV Neu Wulmstorf schickten engagierte TT-Spielerinnen und Spieler, um das TTVN-Aktionsteam zu unterstützen.

Ob Groß oder Klein, die Besucher nutzen mit sichtbarer Begeisterung die zahlreichen Angebote drinnen im Aktionszelt und draußen an den kleinen und großen Tischen. Ob Mini-, Midi- oder Normaltisch, alle Spielangebote wurden fast ununterbrochen genutzt – einige sogar mit Wartezeit. Wie z.B. unsere beiden TT-Roboter, die für viele Besucher natürlich ein ganz besonderes Highlight sind – insbesondere das Gerät mit elektronischen Trefferfeldern und automatischer Punktezahl. Hier stellten Anfänger und Geübte gleichermaßen ihre Treffsicherheit auf die Probe. Wer den TT-Roboter schlagen konnte, wurde mit dem Gewinn eines TT-Minisets belohnt. Außerdem konnten alle Teilnehmer am großen TTVN-Gewinnspiel teilnehmen, dass mit



attraktiven Preisen der Firmen Joola und Print Planet für weitere Gewinnchancen sorgte. Aber auch für die ganz kleinen Besucher, die noch nicht am Tisch spielen können, wurde etwas im TTVN Aktionszelt geboten. Sie konnten in unserer Mal- und Bastelecke den weißen und bunten Zelluloidbällen ein „neues Ge-

sicht“ verleihen.

Im Jahr 2009 feiert Hameln „725 Jahre Rattenfängersage“ und richtet den Tag der Niedersachsen vom 19.-21. Juni aus. Auch hier wird der TTVN mit seinem Aktionsteam sowie Helferinnen und Helfern des Kreisverbandes Hameln den Tischtennis-sport präsentieren.



# VEREIN DES JAHRES 08

„Verein des Jahres“- Bei diesem Wettbewerb, wo kein Einzelspieler, keine Mannschaft, sondern nur die gesamte Tischtennispartie antreten und gewinnen kann, konkurrierten in diesem Jahr 26 Vereine aus ganz Niedersachsen. Leider war dies in etwa nur die Hälfte der Teilnehmeranzahl des Jahres 2006. Warum dies so war, darüber lässt sich nur spekulieren. Umfangreiche Werbung, ein leichtes und schnell auszufüllendes Wettbewerbsformular und attraktive Preise sollten eigentlich Garant für eine hohe Teilnehmerzahl sein. Freuen können sich jedenfalls die Vereine, die teilgenommen haben. Denn weniger Konkurrenz erhöht die Chancen auf einen der attraktiven Gewinne – ob in der Gesamtwertung oder in Kategoriebewertung.

In insgesamt acht Kategorien konnten sich die Vereine vorstellen, um Punkte zu sammeln. So wurden zum Einen pure Fakten, wie Mitgliederbestand oder Mitgliederentwicklung in die Bewertung mit eingezogen, aber zum Anderen auch die Aktionen bewertet, die die Vereine durchführten, um neue Mitglieder zu werben.

Heutzutage ein wichtiger Punkt für jeden Verein sind Kooperationen, wie zum Beispiel mit Schulen. Sie wurden unter einer eigenen Kategorie aufgenommen.

Als Nächstes konnten die Vereine mit der Traineraus- und

weiterbildung Punkte sammeln. Daran gekoppelt war die Kategorie Talentförderung, bei dem die Vereine ihre Anzahl von Spielern in Kadern vom Kreis bis zum Verband angeben konnten.

Neben den Kategorien, die die Beteiligung oder Inanspruchnahme von Standardangeboten abfragte, konnten die Vereine in der letzten Kategorie ihre „Sonstige Aktivitäten“. Hierbei geht es beispielsweise um Vereinsfahrten, Trainingslager, Freizeitprogramme und alles andere, was der Verein seinen Mitgliedern bietet.

Da die acht Kategorien einzeln bewertet wurden, konnte jeweils ein Erstplatzierter ermittelt werden, welcher besonders in einem speziellen Bereich hervorstach. Die einzelnen Kategoriegewinner werden Ihnen in den nächsten Tischtennismagazinen einzeln vorgestellt.

In der Gesamtwertung, bei dem alle Kategorien zusammengezählt wurden, setzte sich der FSV Sarstedt mit einigen Bruchteilen vor der TG Freden durch. Ausgezeichnet wurde die Leistung des aktiven Sportvereins mit einem Scheck über 1000 Euro.

Vor allem in der letzten Kategorie, in der die von der Sparte eigenorganisierten Aktionen bewertet wurden, konnte der FSV punkten. Mit vielen ein- und mehrtägigen Ausflügen und Freizeiten hielt die TT-Sparte um



► **Bianka Polke von der TG Freden wird von Eberhardt Tegtmeyer für den zweiten Platz geehrt.**



► **Karl-Heinz Sonnenberg vom TSV Rünigen freut sich über Platz drei und den damit verbundenen Gewinn.**

Torsten Altmann und Rainer Wolf seine ca. achtzig Mitglieder auf Trab. Außerdem war Sarstedt der erste Verein in der Region Hannover, der den Freizeit-Team-Cup ausrichtete. Mit diesem Turnier für Freizeitspieler sprach der Verein viele Sportler an, die sich aus Zeit- oder Lustgründen nicht an eine Mannschaft binden wollen. Ohne den Zwang, Punktspiele bestreiten zu müssen und dem damit verbundenen Training, wird einem in Sarstedt die Möglichkeit geboten, in unregelmäßigen Abständen die Halle zu besuchen.

Auf dem zweiten Platz landete mit dem TG Freden ein relativ kleiner Verein, der zurzeit keine Erwachsenenmannschaften anbietet, dafür aber 17 Jugendliche ins regelmäßige Training einbindet. Der Mitgliederzuwachs von über 50% ist dabei auch Resultat der Kooperation mit einer Ganztagschule.

Der drittplatzierte TSV Rünigen ist wiederum ein größerer Verein, der sich durch die Vielzahl an qualifizierten Übungsleitern hervorhebt. So bietet der TSV mit

lizenziertem Personal neben einer Leistungssportgruppe auch eine Gesundheitsgruppe an.

In diesem Jahr zeigte sich mehr denn je das ausgeklügelte Bewertungsverfahren der Vereinsaktivitäten. Durch den so genannten Aktivitätsquotienten haben sowohl kleine wie auch mittelgroße und große Vereine Chancen auf den Sieg.

Wie dynamisch sich unsere Sportart entwickelt, zeigt sich nicht nur in jedem Spiel am Tisch, sondern auch in den Angeboten der Vereine. So hätte der dreimalige Sieger MTV Jever, der in diesem Jahr freiwillig aussetzte, seinen Quotienten des letzten Wettbewerbs deutlich steigern müssen, um auch diesmal auf das „Treppechen“ zu gelangen. Denn alle drei Erstplatzierten wiesen einen höheren Aktivitätsquotienten auf als der MTV im Jahr 2006.

Dies sind sicherlich gute Vorzeichen für einen spannenden Wettbewerb „Verein des Jahres 2010“, dessen Bewertungszeitraum sich vom 01.06.2009 bis zum 31.05.2010 erstrecken wird.



► **Die Vertreter der drei Gewinnervereine eingearhmt von Heinz Böhne (li., TTVN) und Eberhardt Tegtmeyer (re., VFTT).**



► **Thorsten Altmann vom FSV Sarstedt bekommt von Eberhardt Tegtmeyer (VFTT) den Siegerscheck überreicht. Links im Bild Rainer Wolf ebenfalls vom FSV Sarstedt.**

## Jugend-Bezirksranglisten

### Mädchen

1. Anika Walter	RSV Braunschweig	10:1	30:5
2. Kristin Köhrich	RSV Braunschweig	9:2	29:9
3. Linda Kleemiß	SSV Neuhaus	0:2	28:9
4. Linda Rudel	VfR Weddel	9:2	28:10
5. Lisa Marie Overhoff	Torpedo Göttingen	8:3	26:14
6. Tara Eisfeld	Torpedo Göttingen	6:5	24:19
7. Jessica Wills	TTC Herzberg	4:7	14:23
8. Corinna Pech	TSV Watenbüttel	4:7	15:26
9. Carina Schneider	SV Broitzem	3:8	12:25
10. Indra Dannheim	MTV Wittlingen	2:9	8:29
11. Alexandra Prietz	ESV Achim/Börßum	1:10	9:31
12. Saskia Kusian	SSV Neuhaus	1:10	8:31

### Jungen

1. Thilo Marschke	SV Union Salzgitter	11:0	33:7
2. Yannic Bode	TSV Langenholtensen	9:2	29:15
3. Robert Giebenrath	Torpedo Göttingen	8:3	30:15
4. Tim Schlimme	Torpedo Göttingen	8:3	28:20
5. Hassan Nahle	SV Schwarzer Berg	6:5	25:24
6. Florian Reinecke	SSV Neuhaus	5:6	21:23
7. Marcell Legowy	SV Union Salzgitter	4:7	23:25
8. Preis Pascal	SV Schwarzer Berg	4:7	14:26
9. Christian Schieß	TSV Langenholtensen	3:8	19:27
10. Phillip Jacobs	SV Union Salzgitter	3:8	17:28
11. Jan Wassermann	SV Schwarzer Berg	3:8	15:27
12. Lars Alt	SV Germania Helmstedt	2:9	12:29

### Schülerinnen B

1. Katharina Overhoff	Torpedo Göttingen	10:0	30:6
2. Lea Ritter-Luft	WBR Wartjenstedt	8:2	27:10
3. Laura Bischoff	Torpedo Göttingen	8:2	26:12
4. Leona Kunze	SV Viktoria Woltwiesche	8:2	25:11
5. Ann-Kathrin Böhme	TSV Reinhausen	5:5	19:18
6. Caroline Hajok	ESV Achim/Börßum	5:5	19:20
7. Rabea Tönnies	WBR Wartjenstedt	3:7	16:22
8. Annika Santelmann	SV Sandkamp	3:7	18:24
9. Laura Gladenbeck	VfL Woltorf	3:7	9:24
10. Julia Liebner	TSV Hohenhameln	2:8	10:28
11. Alicia Meyer	SSV Neuhaus	0:10	6:30

### Schüler B

1. Finn Hartung	VfB Peine	10:0	30:2
2. Alexander Ahlbrecht	VfB Peine	9:1	27:5
3. Lennart Schiller	Torpedo Göttingen	8:2	27:10
4. Janis Hansen	VfB Peine	7:3	23:9
5. Jonas Vogel	SV Union Salzgitter	6:4	18:12
6. Julian Kreuzkam	TSV Arminia Vöhrum	4:6	16:22
7. Marius Heckmann	SV Schwarzer Berg	4:6	13:24
8. Florian Scheck	Torpedo Göttingen	3:7	12:24
9. Benjamin Hentze	SSV Kästorf-Warmenau	2:8	9:27
10. Till Peters	TTC Herzberg	1:9	7:27
11. Nick Eckert	MTV Salzgitter	1:9	8:28
Marvin Schulz	TTC Gifhorn	Aufgabe nach Verletzung	

### Schülerinnen A

1. Lisa Marie Overhoff	Torpedo Göttingen	11:0	33:1
2. Jessica Wills	TTC Herzberg	10:1	30:4
3. Tina Hartung	TTC Herzberg	9:2	27:6
4. Laura Vollbrecht	TTC Herzberg	8:3	24:13
5. Vivien Obsiadly	TSV Watenbüttel	7:4	24:12

6. Julia Maria Munker	Torpedo Göttingen	6:5	18:21
7. Alexandra Jerominek	TSV Watenbüttel	5:6	17:19
8. Sarah Weigel	MTV Wolfenbüttel	4:7	14:26
9. Lea Ritter-Luft	WBR Wartjenstedt	3:8	10:25
10. Annika Santelmann	SV Sandkamp	2:9	10:27
11. Viktoria Pak	VfR Weddel	1:10	8:31
12. Trinh Nguyen	TTV Göttingerode	0:11	3:33

### Schüler A

1. Robert Giebenrath	Torpedo Göttingen	10:0	30:5
2. Christian Schieß	TSV Langenholtensen	8:2	26:10
3. Michael Kraft	TTC Gifhorn	7:3	24:14
4. Finn Hartung	VfB Peine	7:3	23:14
5. Florian Reinecke	SSV Neuhaus	6:4	21:13
6. Nils Hohmeier	Torpedo Göttingen	4:6	18:21
7. Marcel Meyer	SV Union Salzgitter	4:6	17:23
8. Marco Rudel	SV Schwarzer Berg	4:6	13:20
9. Alexander Ahlbrecht	VfB Peine	3:7	13:22
10. Sven Peters	TTC Herzberg	2:8	9:26
11. Lennart Wagner	TSE Kirchberg	0:10	4:30
12. Alex Kurganski	SSV Neuhaus	Aufgabe (Verletzung)	

### Schülerinnen C

1. Katharina Overhoff	Torpedo Göttingen	10:0	30:3
2. Leona Kunze	SV Viktoria Woltwiesche	8:2	26:8
3. Marie-Sophie Wiegand	Torpedo Göttingen	8:2	25:8
4. Caroline Hajok	ESV Achim/Börßum	7:3	25:12
5. Rabea Tönnies	WBR Wartjenstedt	7:3	23:11
6. Lisa Napieralla	TTC Herzberg	5:5	15:15
7. Laura Kleinwächter	TTV Evessen	3:7	14:23
8. Deborah Recker	TSV Hohenhameln	3:7	11:23
9. Lea Trumann	SV Jembke	3:7	10:24
10. Lisa Krödel	SV Viktoria Woltwiesche	1:9	5:28
11. Sandra Krätz	SV Jembke	0:10	1:30

### Schüler C

1. Noah Schieß	TSV Watenbüttel	10:1	32:11
2. Tobias Fiekers	TSV Reinhausen	9:2	31:10
3. Erik Pleines	TSV Lesse	9:2	31:12
4. Till Peters	TTC Herzberg	9:2	30:11
5. Jens Grzegowski	SV Viktoria Woltwiesche	6:5	20:19
6. Hüseyin Özdemir	VfL Oker	6:5	22:21
7. Nils Schulze	MTV Groß Denkte	5:6	24:22
8. Valentin Schinnerling	SV Germania Helmstedt	5:6	20:24
9. Jonas Breselge	SV Leiferde	4:7	17:24
10. Niklas Spiolek	TSV Rünigen	2:9	12:28
11. Luke Kappelmann	SV Broitzem	1:10	6:31
12. Lukas Schmidt	TSV Langenholtensen	0:11	1:33

## BSR-Fortbildung in Bilshausen

### Zwei Lizenzen entzogen

Zur diesjährigen Fortbildung konnte der BSRO Lutz Helmboldt 16 Teilnehmer in Bilshausen im Landkreis Göttingen begrüßen. Gastgebender Verein war der TV Bilshausen. Parallel zu dieser Veranstaltung lief die Bereichsrangliste Süd unter der Leitung von Bastian Heyduck. Bei der Veranstaltung konnten die teilnehmenden Schiedsrichter ihr Geschick am Tisch mal wieder probieren.

Der erste Tag klang nach der Zählerarbeit mit einem kleinen TT-Turnier und einem gemütlichen Beisammensein aus. Der zweite Tag stand ganz unter dem Zeichen der Theorie. Neben den Neuheiten aus der Wettspiellordnung durch Bastian Heyduck kamen auch die Tischtennisregeln A & B, die neue

Kleberregel sowie Alltägliches zum Tragen. Besonders wurden die OSR-Einsätze in den Ober- und Regionalligen nahe gebracht. Ein weiterer Teil war eine praktische Einweisung am Tisch, die von den Lehrgangsteilnehmern äußerst gut angenommen wurde. Hier konnte jeder fragen, was er schon immer mal wissen wollte.

Leider sind zwei Schiedsrichter nicht zu dieser Veranstaltung erschienen, die Folge ist der Entzug der Schiedsrichterlizenz. Im nächsten Jahr wird die Veranstaltung wieder in Bilshausen parallel zur Bereichsrangliste stattfinden.

Zum Schluss nochmals ein herzliches Dankeschön an Bastian Heyduck für seine gute organisatorische Arbeit. **Lutz Helmboldt**, BSRO



Vom Vorstand kommissarisch mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt:

**Horst Wallmoden,**  
Schulberg 16, 38384 Gevensleben,  
Tel. 05354/718, Fax 05354/1541  
E-Mail: wallmoden@ttvn.de

## 25 Jahre Mini-Meisterschaften:

# Germ. Helmstedt unter Gerd Duwe von Anfang an dabei

Für mehr als 40 Veranstaltungen im Rahmen der Minimeisterschaften wurden der SV Germania Helmstedt und sein Abteilungsleiter Gerd Duwe ausgezeichnet. Als Dank überreichte der DTTB der Tischtennisabteilung des SV Germania Helmstedt einen für das Jubiläum gestalteten Minitisch sowie eine Jubiläumsurkunde.

In den 25 Jahren richtete die Abteilung für Kinder und Schulen (Lutherschule, Lessingschule, Ludgerischule, Ostendorfschulen, für das Gymnasium am Bötschenberg und das Gymnasium Julianum) über 40 Ortsentscheide aus. Als Sponsor für Sachpreise und Urkunden begleitet die Volksbank Helmstedt von Anfang an den Wettbewerb. Mehr als 3000 Kinder aus Helmstedt nahmen in dieser Zeit an den Orts-, Kreis-, Bezirks- und Verbandsentscheiden teil. Den größten Erfolg erreichte Cihan Inan, der 1996 in Stadtfellendorf das Bundesfinale gewann.

Weitere nennenswerte Daten sind: 1997 wurde Daniel Kruse beim Verbandsentscheid in Spelle Dritter. Im Jahr 2000 nahm Dominique Hrsina am Verbandsentscheid in Otterndorf teil. Bei zwei Siegen und einer Niederlage in der Vorrunde schied sie unglücklich aus. Marcell Sporys und Simeon Theisen nahmen 2002 beim Verbandsentscheid in Oldenburg teil. Am 18. April 2004 richtete Germania den Bezirksentscheid im Julianum aus.



► Hans-Karl Bartels (Vorsitzender des Kreisverbands/ rechts) zeichnet Gerd Duwe mit einer Urkunde des DTTB aus. Im Mittelpunkt der Minitisch als Dankeschön an den Verein.

Foto: Torsten Scharf

Benedikt Nabers belegte bei dieser Veranstaltung den 5. Platz.

2005 in Oker wurde Stephan Seidlitz bei den jüngeren Teilnehmern (AK 8) Landesmeister. Nun musste er gegen den Spieler Weber (AK 10 Jahre und jünger) im Superfinale antreten, dass er

knapp mit 2:3 Sätzen verlor. Bei den Mädchen erreichte Laura Peter Platz 5 und Elif Gedik Platz 9. Im Jahr 2006 in Bad Salzdetfurth gingen Svenja Hitzemann (3. Platz), Oliver Martens (5. Platz) und Marius Körner (9. Platz) an den Start. 2007 wieder in Bad Salzdetfurth

belegte Christoph Hitzemann beim Bezirksentscheid den 9. Platz. 38904 Veranstaltungen auf Ortsebene mit 1.061.124 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind die stolze Bilanz der Minimeisterschaften bis zum Jahr 2008.

Torsten Scharf

## Kreisverband Goslar

# Harmonischer Kreistag in Goslar



► Eckart Kornhuber ehrt Astrid Wasow.

Als erfreulich bezeichneten der stellvertretende Bezirksvorsitzende Torsten Scharf und KSB-Ehrenvorstandsmitglied Jürgen Hahnenmann die Entwicklung im Kreis Goslar, in dem im vergangenen Jahr 174 Mannschaften aller Altersklassen am Punktspielbetrieb teilnahmen. Davon spielten 19 Damen-, 27 Herren-, 6 Jungen- und 2 Mädchenmannschaften – das sind 31 Prozent – auf Regional-, Landes- und Bezirksebene. Im Übrigen habe es eine Reihe von Spitzenleistungen gegeben, so der Kreisvorsitzende Eckart Kornhuber (SV Braunlage).

Höhepunkt bildeten die Ehrungen. So zeichnete Kornhuber den scheidenden Schriftführer Dirk Wasow (VfL Oker) für seine Ver-

dienste mit der Ehrenplakette des TTVN aus. Ehefrau Astrid wurde für 20-jährige Tätigkeit auf Kreis- und Bezirksebene in den verschiedenen Ausschüssen mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Als Staffelsieger der Saison 2007/08 geehrt: **Herren-Kreisliga:** TTV Göttingerode. **1. Herren-Kreis-Klasse Staffel A:** TSG Wildemann. **1. Herren-Kreis-Klasse Staffel B:** MTV Vienenburg. **2. Herren-Kreis-Klasse Staffel A:** TSC Ildehausen. **2. Herren-Kreis-Klasse Staffel B:** MTV Goslar IV. **3. Herren-Kreis-Klasse:** TTV Göttingerode III. **3. Herren-Kreis-Klasse Staffel S I:** VfR Langelsheim IV. **3. Herren-Kreis-Klasse Staffel S II:** TV Jahn Dörnten II. **Damen-Kreisliga:** TSC Ildehausen. **Jungen-Kreis-Klasse Staffel A:** TSG Jerstedt. **Jungen-Kreis-Klasse Staffel B:** TSE Kirchberg. **Schüler-Kreis-Klasse Staffel A:** TSE Kirchberg. **Schüler-Kreis-Klasse Staffel B:** TSG Bad Harzburg. **Mädchen-/Schülerinnen-Kreisliga:** TTV Göttingerode.

Wie sehr die anwesenden 31 De-

## Aus dem Bezirk Braunschweig

legierten der 38 Vereine des Kreises mit der Arbeit des Vorstandes zufrieden waren, zeigte sich darin, dass die Tätigkeitsberichte sämtlich ohne Aussprache genehmigt wurden. Einstimmig wieder bzw. neu gewählt wurde der gesamte Vorstand, der sich für die beiden kommenden Jahre wie folgt zusammensetzt: Vorsitzender: Eckart

Kornhuber (SV Braunlage). Stellvertretender Vorsitzender: Helmut Frigger (TSG Bad Harzburg). Schatzmeister: Klaus Feltes (VfR Langelsheim). Schriftführerin: Astrid Wasow (VfL Oker). 1. Sportwart: Andreas Winkler (MTV Bettingerode). 2. Sportwart: Matthias Kersten (VfL Oker). Jugendreferent: Lucien Hoffmann (VfL Oker). Refe-

rent für Öffentlichkeitsarbeit: Jürgen Hahnemann (MTV Goslar). Referent für Schiedsrichterwesen: Manfred Spresny (ESV Seesen). Breitensportreferent: Hans-Jörg Wasow (VfL Oker).

Bei der Vergabe der Kreisveranstaltungen 2009 war alles auf den MTV Goslar konzentriert. Einstimmig übertrugen die Delegierten

die Durchführung der Kreiseinzelmeisterschaften, die Endranglisten im Jugend- und Erwachsenenbereich und die Pokalrunde für alle Klassen. Die Arbeitstagung 2009 findet beim VfR Langelsheim statt. Abgelehnt wurde von den Delegierten ein Antrag, in der kommenden Spielzeit eine vierte Kreisklasse einzurichten. **J. Hahnemann**

### Kreisverband Helmstedt

#### Kreisrangliste Damen und Herren

## Marco Brandes und Susanne Buchheister

Bei den vom TSV Twiefelingen im Modus Jeder gegen Jeden durchgeführten Kreisranglistenturnieren gewann in der Herren-A-Klasse für Spieler der Bezirksebene wie erwartet Favorit Marco Brandes (TVB Schöningen) mit nur einer Niederlage. Lediglich im letzten Spiel wurde er vom Zweitplatzierten Sven Schöndube (Germania Helmstedt, 6:1) geschlagen, der Sieg stand jedoch schon vorher fest. Die weiteren Plätze belegten Mirko Stupica (TSG Königslutter, 5:2), Niels Neufert (SV Emmerstedt

5:2), Stephan Höfer (TSV Grasleben, 3:4) und Bernd Strack (SV Emmerstedt, 2:5).

Bei den Damen Offen setzte sich die hoch gehandelte Susanne Buchheister vom Landesligisten TSV Twiefelingen ohne Niederlage souverän durch und gewann mit 5:0 Spielen. Die weiteren Plätze gingen an Sophie Jasef (VfL Lehre, 4:1), Yvonne Motzek (Helmstedter SV, 3:2), Jennifer Kopmann (TSV Twiefelingen 2:3) und Katja Jürges (TSV Gevensleben, 1:4).

Die Herren-B-Konkurrenz wurde



# TABLE TENNIS

[www.adidas-tt.de](http://www.adidas-tt.de)

aufgrund der hohen Teilnehmerzahl in zwei Gruppen ausgetragen. In Gruppe A siegte überraschend Jens Werner vom zukünftigen Kreisligisten TSV Gevensleben mit 7:0 Spielen vor Sascha Brodmann (SV Emmerstedt, 6:1). Die folgenden Plätze gingen an Christian Hudy (TSV Grasleben, 5:2), Jens Berdatz (SV Esbeck, 3:4), Timmi Pätzold (Lutterwoelfe, 3:4) und Werner Schönholz (TSV Gevensleben, 3:4).

In der sehr ausgeglichenen Gruppe B gewann dank des besse-

ren Satzverhältnisses (20:7) Stefan Michalke vom Helmstedter SV mit 6:1 Spielen vor Florian Stute vom TSV Gevensleben (6:1 Spiele, 19:11 Sätze). Die folgenden Plätze belegten mit jeweils 4:3 Spielen Daniel Guhse (SV Emmerstedt, 17:12 Sätze) vor Marco van Riesen (TSV Grasleben, 16:14) und Sascha Uter (Lutterwoelfe, 15:13), gefolgt von Oliver Hollmichel (TSV Gevensleben) und Stefan Krause (Germania Helmstedt) mit jeweils 2:5 Spielen.

**Torsten Scharf**

## 21 neue Kreisschiedsrichter

Im Kreisverband Helmstedt fand eine Ausbildung für Kreisschiedsrichter in der Politischen Bildungsstätte statt. Knapp sieben Stunden dauerte die Ausbildung und endete mit einer schriftlichen Prüfung mit 25 Fragen. Lediglich sechs Fehler durften die Teilnehmer machen, um zu bestehen. Der Kreisverband hatte 2006 beschlossen, dass Vereine, die mit mehr als einer Erwachsenenmannschaft am Punktspielbetrieb teilnehmen, einen Pflichtenrichterschiedsrichter benötigen. Damit soll vor allem Regelkunde in die Vereine gebracht werden. Ferner erhofft sich die Schiedsrichterorganisation Nachwuchs. Die Ausbildung haben bestanden: Karl Ahrens, Reinhard Bäsecke, Hubert Berner, Antonius Böckmann, Wilfried Ding, Dennis Graefe, Philip Heinemann, Berit Hillbrand, Silvia Irmer, Torben Jäger, Peter Molzahn, Hartmut Olschewski, Michael Orth, Mirko Petzke, Fredrick Pfeil, Günter Rosenmüller, Ulrich Schliebs, Martin Schydlo, Luis Utzeri, Alexander Wesseling und Peggy Zimmermann. Lehrgangsbester ohne Fehler war Peter Molzahn vom SV Brunsrode.



► Die neuen Kreisschiedsrichter.

Foto: Torsten Scharf

**Bezirkstag beschließt Damen-Spielgenehmigung****Vorstandsteam nicht ganz vollständig**

Der Bezirkstag hatte neben den Neuwahlen eine weitere Entscheidung zu treffen. Der Antrag des TSV Groß Berkel, Frauen eine Spielberechtigung auch in Männermannschaften der Bezirksebene einzuräumen, wurde nach sachlicher Diskussion knapp befürwortet. Erstmals zur Saison 2009/2010 wird den Vereinen diese Möglichkeit eingeräumt werden.

Bärbel Heidemann (Schneeren) wurde als Vorstandsvorsitzende einstimmig bestätigt. Für die nicht mehr kandidierende stellvertretende Vorstandsvorsitzende Gabi Droste aus Hildesheim wurde Stefan Braunroth aus Hannover gewählt. Manfred Kahle (Rehburg-Loccum) wird auch in den kommenden zwei Jahren die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden ausüben.

Nach dem Ausscheiden des langjährigen Schatzmeisters Dieter Kratel aus Bad Pyrmont übernimmt ebenfalls mit einstimmigem Votum des Bezirkstages die Schneerenerin Marianne Meier die Finanzen des TT BVH. Einstimmig wiedergewählt wurden als Beauftragte für den Erwachsenenwettkampfsport Christa Schubert aus Wennigsen und Manfred Damrau aus Nordstemmen.

Für die Schiedsrichter zeichnet auch in der neuen Wahlperiode Jonny Brockmann aus Hannover verantwortlich. Manfred Kahle ist

weiterhin für den Jugendwettkampfsport zuständig und Olaf Paggel vom Kreisverband Hildesheim übernimmt die Ressorts Jugend- und Erwachsenenfreizeitsport.

Uwe Serreck aus Barsinghausen wurde im Amt als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit bestätigt. Als Beauftragte für Organisation wurde einstimmig Inga Heidemann (Schneeren) gewählt. Die Positionen der Beauftragten für das Lehren und den Schulsport bleiben vakant. Aufgrund der vakanten Ämter regte Thorsten Hacke an, den Vorstand zu verkleinern. Da dieses mit einer Satzungsänderung verbunden ist, kann eine Verkleinerung erst zum Bezirkstag 2010 mit Zustimmung der Satzungsänderung vollzogen werden.

Auch die langjährigen Kassenprüfer Gerhard Friedrich, Grundolf Schubert und Manfred Drauschke standen für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Für sie wurden Thorsten Hacke vom Regionsverband Hannover, Inge Schmidt-Grabia vom Kreisverband Diepholz und Rainer Unruh vom Kreisverband Schaumburg mit den Rechnungsprüfungsaufgaben betraut.

Der Tischtennis-Berichtstag 2010 wird im Bereich des TT-Kreisverbandes Schaumburg stattfinden.

**Bärbel Heidemann**

**Jugend-Bezirksrangliste****Marius Brinkmann deklassiert Konkurrenz**

Marius Brinkmann vom TTC Adensen/Hallerburg hat seine Konkurrenz bei der Bezirksrangliste der Jugend und Schüler förmlich deklassiert. Im Turnierverlauf gab der künftige Oberligaspieler nur einen Satz gegen den späteren Dritten Julian Heise (MTSV Eschershausen) ab und sicherte sich durch den 11:4-, 11:5- und 11:6-Finalsieg gegen Jonas Mikus (SV Bolzum) Platz 1 und wie der Unterlegene die Fahrkarte zur Landesrangliste am 13. und 14. September in Helmstedt. Dramatisch ging es indes bei den Mädchen zu, wo Madlin Heidelberg erst in letzter Sekunde durch die 1:3-Schlappe gegen Nora Gabov ihren ersten Platz einbüßte und noch von Judith Weber überholt wurde. Zufrieden war indes Organisationschef Ingo Mücke, der mit seinem Team an zwei Tagen für eine perfekte Veranstaltung sorgte.



► **Marius Brinkmann**

(96), 3. Lea Kirchhoff (TuS Wagenfeld).

**Jungen:** 1. Marius Brinkmann (TTC Adensen-Hallerburg), 2. Jonas Mikus (SV Bolzum), 3. Julian Heise (MTSV Eschershausen).

**Schüler A:** 1. Dwain Schwarzer (Holtorfer SV), 2. Max Kulins (TTSG Wennigsen), 3. Jens Oehlmann (TTK Burgwedel).

**Schüler B:** 1. Niklas Otto (TSV Bemerode), 2. Roberto Filter (96), 3. Dominik Schöttelndreier (TSV Hessepe).

**Schüler C:** 1. Jannik Xu (TSV Wettmar), 2. Tobias Hippler (SC Stolzenau), 3. Claas Märtens (TSV Horst). **Uwe Serreck**



► **Judith Weber** Fotos: Uwe Serreck

**Mädchen:** 1. Judith Weber (TSV Steinbergen), 2. Madlin Heidelberg (SC Bettmar), 3. Nora Gabov (Jahn Rehburg).

**Schülerinnen A:** 1. Jacqueline Presuhn (SC Bettmar), 2. Lena Wehrenberg (TTC Erichshof), 3. Jessica Xu (TSV Wettmar).

**Schülerinnen B:** 1. Franziska Hoppe (Rehburg), 2. Karolin Oetken (Hohenrode), 3. Lena Helberg (TV Mandelsloh).

**Schülerinnen C:** 1. Simone Mikus (SC Bettmar), 2. Alexandra Faix



► **Jannik Xu**

Mehr „Schnappschüsse“ von der Jugend-Bezirksrangliste in der nächsten Ausgabe.



► **Der Vorstand des Bezirksverbandes Hannover.**

Foto: Torsten Scharf



**Uwe Serreck**

**Am Buchhorn 17, 30890 Barsinghausen**

**Tel. 05105/586323 · Mobil 0160/7604906**

**Fax 05105/514938**

**E-Mail: serreck@ttvrh.de**

## Bezirksverband Hannover trauert um Wolfgang Gahlstorf

Mit Wolfgang Gahlstorf aus Bad Münder verstarb im Alter von nur 60 Jahren plötzlich und überraschend einer der bekanntesten Tischtennispieler und langjähriger Funktionär des Kreisverbandes Hameln-Pyrmont.

Nach seiner Tätigkeit beim BHW/Postbank war er seit rund einem Jahr im Vorruhestand und verbrachte viel Zeit mit Ehefrau Gabi in Spanien. Während eines Aufenthaltes in der Heimat verstarb Gahlstorf plötzlich und unerwartet. „Wir sind alle sehr erschüttert“, sagte der Kreisvorsitzende Bruno Klenke: „Wolfgang hat sich viele Jahrzehnte lang um den Tischtennisport, speziell in unserem Kreisverband, als Aktiver und Mitglied im Vorstand sehr verdient gemacht“. Von 1985 bis 2005 war Gahlstorf Leiter der Herrenkreis-



► Wolfgang Gahlstorf †

rangliste sowie von 1990 bis 2005 Kreispokalleiter der Damen und Herren. Von 1995 bis 2005 bekleidete er das Amt des Kreis-Herrensportwarts. Außerdem leitete er auch die Seniorenkreislange von 1992 bis 2005.

Seine eigene sportliche Karriere begann bei der Tuspo Bad Münder. Über die TSG Emmerthal und BW Salzhemmendorf kam er zum TTC BW Hesisch Oldendorf, wo er bis zuletzt am Punktspielbetrieb in der 1. Bezirksklasse teilnahm. Mit seiner Frau Gabi zusammen startete er bei vielen Seniorenmeisterschaften, unter anderem in China, Australien und Kanada.

„Mit Wolfgang haben wir einen Mann verloren, der Tischtennis gelebt und geliebt hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, speziell seiner Frau Gabi“, erklärte Klenke.

## Kreisverband Diepholz

### TT-Schnuppermobil macht Station in Gödestorf

Drei Stunden prall gefüllt mit TT-Spiel, Sport und Spaß erlebten kürzlich fast zwei Dutzend Mädchen, die der Einladung des Kreisverbandes Diepholz nach Gödestorf gefolgt waren. Für diese reine Mädchen-Veranstaltung hatte der KV das Schnuppermobil des DTTB gebucht, dessen vielfältige Sport-

möglichkeiten mit seiner geschulten Crew, verschieden großen Tischen, Roboter und vielem mehr zu regelmäßigem Tischtennis spielen anregen sollen. Mit der Abnahme des TT-Sportabzeichens und einem kleinen Abschlussturnier mit etlichen Preisen endete diese Mädchen-Werbeveranstaltung.



► Begeistert erlebten die Mädchen den Tag mit dem Schnuppermobil.

## Kreisverband Hameln-Pyrmont

### Kreispokalrunde

### Überraschung durch die Aerzener Damen

Die Damen von Kreisligist MTSV Aerzen haben mit einem 5:4-Sieg gegen den favorisierten TSV Hachmühlen überraschend den Kreispokal gewonnen. Bei den Herren triumphierte indes wie erwartet der TSV Fuhlen im Finale mit 5:3 gegen den Post SV Bad Pyrmont.

Spannende Partien auf gutem Niveau waren beim Ausrichter TSV Schwalbe Tündern zu beobachten. Das Damen-Finale zwischen Aerzen und Hachmühlen nahm zum 1:3 aus Sicht des MTSV, als rangniedrigstes Team der Endrunde, einen „normalen“ Verlauf. Doch die Aerzenerinnen bäumten sich auf und kamen, bei zwei Punkten Vorgabe pro Satz, durch Sonja und Denise Hobein sowie Heike Jeske zum 4:3. Denise Hobein musste gegen Sandra Schalnat zwar postwendend den Ausgleich hinnehmen, doch im letzten Spiel des Tages überzeugte Sonja Hobein mit ihrem dritten Punkt gegen Christina Fredriksen zum viel umjubelten 5:4. Ebenso eng war es beim 5:4 im Halbfinale gegen den TSV Fuhlen zugegangen. Auf Seiten der Fuhlerinnen wusste auch eine starke Birgit Bollermann (3), die Pleite nicht zu verhindern. Auch der TSV Hachmühlen musste um den Finalzug gegen den MTV Rumbeck, die einen Zähler pro Satz Vor-

sprung erhielten, hart kämpfen. Beim 5:3 hieß die überragende Spielerin Sandra Schalnat (3). Den Siegpunkt erspielte sie sich 13:11 im 5. Satz gegen Kristin Ostermeier.

Ähnlich ausgeglichen gestaltete sich das Herren-Finale, wobei Olaf Bruns, Ulf Müller und Markus Gahl den Kurstädter zwei Punkte vorgeben mussten. Viermal ging es dann über die volle Distanz. Zum Fuhler Matchwinner avancierte Markus Gahl, der gegen Horst Brix nach 11:6 und 11:8 die nächsten Sätze 9:11 und 8:11 verlor, um im Entscheidungsdurchgang mit 14:12 zur 4:3-Führung zu punkten. Keine Mühe hatte zum Abschluss Ulf Müller, der glatt 3:0 gegen Erwin Brix siegte. Auch im Semifinale hatte Fuhlen gegen Schwalbe Tündern II (1. Bezirk), bei ebenfalls zwei Punkten Vorgabe, beim 5:3 einige Arbeit zu verrichten gehabt. Hier war es Bruns, der sich mit drei Erfolgen auszeichnete. Ein wichtiges Spiel gewann zudem Ulf Müller, der gegen Sebastian Böhning (8:11, 12:10, 7:11, 11:4, 11:9) knapp die Nase vorn hatte.

Kreisligist TB Hilligsfeld II zog sich gegen die Postler gut aus der Affäre, obwohl das Trio 2:5 verlor.

Martina Emmert

### Favoritensiege bei der Jugend-Rangliste

### Denise Hobein und Sebastian Mann holen Gold

Bei der 118. Jugendrangliste haben sich mit Denise Hobein und Sebastian Mann die Favoriten durchgesetzt. Sie waren die besten von 189 Startern. Eine große Zahl, die die Organisatoren des TT-Kreisverbandes dennoch nicht zufriedenstellte. Lob bekam dafür Ausrichter Post SV Bad Pyrmont.

Sieben Spiele, sieben Siege und nur drei von 24 Sätzen verloren: Souverän sicherte sich bei den Mädchen Denise Hobein (MTSV Aerzen) den Sieg. Platz 2 ging an Lisa Stein (6:0/Groß Berkel), vor Sandra Hattwig (5:1/Tuspo Bad Münder).

Frauke Fischer vom TSV Groß Berkel hat scheinbar ihr Tief der

letzten Rangliste überwunden und sicherte sich klar den Titel bei den A-Schülerinnen. Mit 5:0-Siegen, war sie diesmal ohne Fehl und Tadel. Platz zwei ging an Linda Keller (3:2) vom SC Börby. Dank der besseren Satzbilanz (12:7) verwies sie Janina Pöhler (Tuspo Bad Münder), die ebenfalls 3:2 bilanzierte, aber nur 9:10 Sätze erspielte, auf Rang 3. Bei den B-Schülerinnen verteidigte Carolin Oetken (TSV Groß Berkel) ihren Titel mit 4:0-Siegen. Für Alina Kuklinski, die nur gegen Oetken verlor, blieb ein guter zweiter Platz. Rang drei übernahm Jasmin Bölter, ebenfalls Rumbeck, die 2:2 bilanzierte.

Bei den Jungen fehlte Favorit

Jannik Rose (Schwalbe Tündern). So war der Weg frei für Sebastian Mann, der allen fünf Gegnern das Nachsehen gab. Auch die 15:3 Sätze waren eindrucksvoll. Auf den Medaillenplätzen folgten mit Nick Daether-Kracke und Marcel Schreiber zwei weitere Tünderaner. Das zeigt, wie dominant der Nachwuchs des Zweitligisten derzeit im Kreisverband ist.

Bei den A-Schülern ließ Thilo Markwirth (TSV Hachmühlen) seinen drei Konkurrenten keine

Chance und entschied die Konkurrenz souverän für sich. René Pozorski (VfL Hameln) und Tom Kracke (Schwalbe Tündern) kamen auf die Plätze.

In der Alterklasse der B-Schüler dominierte der Nachwuchs des MTV Rumbeck. Sebastian Ermel gewann mit der tollen Bilanz von fünf Siegen und 15:1 Sätzen. Nils Wellhausen folgte mit 4:1 Siegen. Dritter wurde Hendrik Zeddies (3:2/TSV Grohnde).

**Martina Emmert**

## Kreisrangliste Senioren

# Sechster Triumph von Rudi Poludniok

Den Neustart bei der Kreisrangliste der Senioren hat Martina Brix vom Post SV Bad Pyrmont zum Titel genutzt. Bereits zum sechsten Mal in Folge zeigte sich Rudi Poludniok (VfL Hameln) erfolgreich.

Martina Brix siegte bei der 48. Ausspielung mit einer 6:0-Bilanz überlegen. Nur gegen die spätere Dritte Ulrike Kuessner (FC Flegesen) musste die Kurstädterin über fünf Sätze. Elke Baß vom Landesliga-Aufsteiger HSC BW Tündern hielt ebenfalls gut dagegen, doch schließlich musste auch sie mit 1:3 die Segel streichen. Baß belegte am Ende Rang zwei. Mit 3:3 wurde Heidrun Klenke (SV Hastenbeck) Vierte vor Emmi Schulz, Kerstin Zühlke und Ingelore Nickel (alle BW Salzhemmendorf).

Ungefährdet spulte Rudi Poludniok sein Programm bis zum Sieg bei der 67. Rangliste ab. 7:0 Spiele bei 21:2 Sätzen belegen die Souveränität. Wesentlich mehr musste da schon Thomas Koch (HSC Tündern) für Platz zwei tun. Bei einer 6:1-Serie unterlag er zwar nur Po-

ludniok, die Spiele gegen Jürgen Ahlborn (GW Süntel), der letztendlich nur Sechster wurde sowie gegen den leicht verletzten Detlef Reich vom TSV Benstorf-Oldendorf standen dagegen auf des Messers Schneide. Zudem gab Koch gegen Bernward Buchmann und Frank Kröber, beide Salzhemmendorf, jeweils einen weiteren Satz ab. Über Rang drei in der Spitzengruppe freute sich Karl Dreier vom SV WTW Wallensen mit einer 5:2-Bilanz.

Ohne Niederlage blieb in der 2. Gruppe Andreas Breitkopf (MTSV Aerzen), der zusammen mit Rolf Berkefeld vom BW Salzhemmendorf den Aufstieg schaffte.

**Endstand Gruppe 1:** Rudolf Poludniok (VfL Hameln) 7:0, Thomas Koch (HSC Tündern) 6:1, Karl Dreier (Wallensen) 5:2, Bernward Buchmann (Salzhemmendorf) 3:4, Frank Kröber (Salzhemmendorf) 3:4, Jürgen Ahlborn (Süntel) 2:5, Olaf Titze (Salzhemmendorf) 2:5, Detlef Reich (Benstorf-Oldendorf) 0:7.

**Martina Emmert**

## Kreisverband Region Hannover

## Regionsrangliste der Jugend

# Jonas Mikus hat es endlich geschafft

Nach zwei vergeblichen Anläufen in den Vorjahren hat Joans Mikus vom SV Bolzum heuer bei der Regionsrangliste der Jugend in Bemerode endlich die Qualifikation für die Bezirksrangliste unter Dach und Fach gebracht. Gleiches vollbrachte Kristina Jeske, die die „Verinsmeisterschaft“ von Hannover

96 bei den Mädchen für sich entschied. Ansonsten lief trotz der tropischen Temperaturen (der Sonntag dürfte der heißeste Tag des Jahres gewesen sein) alles rund. Schön war vor allem anzusehen, wie unbeschwert die Jüngsten (C-Schüler) zu Werke gingen.

**Männliche Jugend:** 1. Jonas Mi-



▶ **Alexandra Faix erkämpfte sich zwei Medaillen.**

Fotos: Uwe Serreck

kus (SV Bolzum) 15:2/5:0, 2. Nils Dahle (TuS Seelze) 13:4/4:1, 3. Johannes Urban (TTSG Wennigsen) 7:10/2:3, 4. Max Kulins (TTSG) 7:12/2:3, 5. Sebastian Reh (TuS Seelze) 7:12/2:3, 6. Nathaniel Weber (Hannover 96) 6:15/0:5.

**Weibliche Jugend:** 1. Kristina Jeske (Hannover 96) 15:1/5:0, 2. Julia Bunke-Emden (96) 13:6/4:1, 3. Sabrina Dewenter (96) 9:10/3:2, 4. Isabelle Diaz (96) 10:10/2:3, 5. Jessica Xu (TSV Wettmar) 4:13/1:4, 6. Angelika Emter (96) 4:15/0:5.

**A-Schüler:** 1. Niklas Otto (TSV Bemerode) 14:6/4:1, 2. Max Kulins (TTSG Wennigsen) 13:6/4:1, 3. Jens Oehlmann (TTK Großburgwedel) 13:8/3:2, 4. Andrej Paskalev (TTSG) 8:12/2:3, 5. Nathaniel Weber (Hannover 96) 7:13/1:4, 6. Steffen Lambrecht (TTSG Wennigsen) 4:14/1:4.

**A-Schülerinnen:** 1. Lisann Grabher (MTV Engelbostel-Schulenburg) 14:6/4:1, 2. Alessa Neugebauer (TV Mandelsloh) 13:8/3:2, 3. Lena Helberg (TV Mandelsloh) 11:10/3:2, 4. Charlotte Schuster (Engelbostel) 11:12/3:2, 5. Kim Jacobs (TSG Ahlten) 10:13/2:3, 6. Dorothea Rosemeyer (Engelbostel) 5:15/0:5.

**B-Schüler:** 1. Roberto Filter (96) 15:0/5:0, 2. Vincent Lorenz (TSV Bemerode) 12:3/4:1, 3. Wilken Langreder (TV Mandelsloh) 9:8/3:2, 4. Tom Jacobs (TSG Ahlten) 7:13/2:3, 5. Yannick Xu (TTK Großburgwedel) 6:13/1:4, 6. Ricardo Filter (96) 3:15/0:5.

**B-Schülerinnen:** 1. Lena Helberg (TV Mandelsloh) 15:0/5:0, 2.

Luisa Hein (TV Mandelsloh) 9:6/3:2, 3. Alexandra Faix (96) 9:10/3:2, 4. Kathrin Saizev (SG Misburg) 10:11/2:3, 5. Nele Flegel (TV Mandelsloh) 7:13/2:3, 6. Megan Schmidt (MTV Engelbostel) 5:15/0:5.

**C-Schüler:** 1. Jannick Xu (TTK Großburgwedel) 21:2/7:0, 2. Claas Märtens (TSV Horst) 17:9/5:2, 3. Nils Voigt (TSV Rethen) 16:8/5:2, 4. Paul Lübbers (TTK Großburgwedel)

18:10/5:2, 5. Marvin Dähndel (SV Frielingen) 11:18/2:5, 6. Tim Alexander Meier (SV Frielingen) 8:15/2:5, 7. Lucien Mannsfeld (TSV Horst) 5:19/1:6, 8. Michael Mespelt



▶ **Niklas Otto gewann in letzter Sekunde bei den A-Schülern.**

(TSV Klein Heidorn) 5:20/1:6.

**C-Schülerinnen:** 1. Julia Fricke (TSV Friesen Hänigsen) 18:2/6:0, 2. Alexandra Faix (Hannover 96) 16:4/5:1, 3. Sarah Beck (TuS Seelze) 12:7/4:2, 4. Christin Göing (TuS Gümmer) 9:12/3:3, 5. Kim-Naja Kaufner (TuS Gümmer) 9:13/2:4, 6. Lisa Czaya (TuS Seelze) 4:17/1:5, 7. Leonie Kumer (TuS Gümmer) 5:18/0:6.



▶ **Stolz präsentieren die C-Schüler ihre Urkunden.**

## Spielerkarussell drehte sich auf Hochtouren

Die Wechselfrist für die Punktspielsaison 2008/2009 ist abgelaufen, das Spielerkarussell hat sich auf Kreis- und Bezirksebene auf Hochtouren gedreht. Bezirksoberligist MTSV Aerzen hat mit Eckard Lau (Linse) und Steffen Münchgesang (Elbrinxen) zwei wichtige Spieler verloren. Thorsten Hofe wechselt zudem nach Hachmühlen. Bei den Damen hat der MTSV den Wechsel von Denise Hobein zum MTV Rumbek und Nicole Remmert zur SSG Halvestorf zu verzeichnen. Mit Reinhard Erwerle (zuvor Tündern), Jörg Retkowski (BSG Wesertal), Friedrich Vogel (Tündern) sowie Alina Hobein, Johanna-Emmely Vogel, Kirsten und Kristina Weitz (alle Groß Berkel) haben die Aerzener auch eine ganze Reihe Neuzugänge vorzuweisen.

Die SSG Halvestorf-Herkendorf hat im Herrenbereich Armin Gille und Frank Ritter an den TTC Strücken verloren und Karl-Heinz Heuermann an SV Hajen, außerdem Greta Krause an den MTV Rumbek. Neu dabei ist Wilfried Ploschnitzki (bisher Börry).

Die Nachwuchsspielerinnen des TSV Groß Berkel orientieren sich nach dem Rückzug aus der Niedersachsenliga ebenfalls neu. Karolin Oetken geht zum TSV Hohenrode, Alexandra Schuster zum MTV Holzminden, Vanessa Kröber zum TSV Hachmühlen und Lisa Stein zum MTV Rumbek. Auch Dieter Gömann bricht seine Zelte in Groß Berkel ab und wechselt nach Alversode. Dafür kommt Sandra Nowag von der TSG Emmerthal zum TSV.

Der VfL Hameln freut sich über den Neuzugang von Jutta Poludniok (Lichtenhagen). Vom TTV Linse schloss sich Thilo Koelmann dem VfL an, von der BSG Wesertal kommt Jan Koss und von Post Hameln Alfred Hüttig. Außerdem

wurde Joachim Amft (Tündern) verpflichtet. Lediglich René Pozorski hat die Hamelner Richtung Tündern verlassen.

Der Post SV Hameln muss auf Gertrude Pletzer verzichten, die beim SV Hastenbeck an Bord ging. Dafür ist Dirk Schmidt (SV Wesertal) neu dabei. TSV Nettelrede hat mit Donald Böttcher, Oliver Meier sowie Hansjörg Severit (alle Beber-Rohrsen), Bernd Engel (Bad Münden), Karl-Heinz Engel und Torsten Hundertmark (Bakede) mehrere Akteure abgegeben.

Post SV Bad Pyrmont verliert bei den Damen Elke Blucha an den Hünfelder SV und Helen Dahnz (Hiddesen). Dafür kommt vom TuS Pyrmont Laura Säumenicht-Götz. Die SSG Marienau muss den Wechsel von Olaf Kiefer nach Delbrück verschmerzen, die TSG Emmerthal verliert Torsten Knille an den MTV Coppenbrügge. Die BSG Wesertal blieb vom Wechselfieber auch nicht verschont. Jens Faber und Daniel Kurz gehen zum TSV Klein Berkel, Guido Hansper zum MTV Weibek und Sven Koch zum HSC Tündern.

Für TSV Tündern am Ball sein wird zukünftig Kerem Can Demir (Klein Berkel). Dafür geht Thorsten Gräfe zum FC Bennigsen. TTC Hessisch Oldendorf gibt mit Nico Hansper und Michael Rosteck (Hohenstein) zwei Neuzugänge bekannt. Heiko Hentschel geht vom TC Hameln zum TSV Klein Berkel, während Marco Warzecha den umgekehrten Weg beschreitet. Beim MTV in Lauenstein spielen in der neuen Saison Jens Braunschweig (bisher Breinum) sowie Sören Kirchenbauer (Bremke). Neu in Rumbek ist Alexander Kabuth (Hohenrode). Salzhemendorf holte Niklas Kröber (Adensen). Der HSC Tündern verstärkt sich mit André Pusch (Hachmühlen). **M. Emmert**

### Regionsrangliste Damen und Herren

## Schreiber und Woltjen dominieren in Wennnigsen

Nichts wurde es für Olaf Mindermann mit dem erhofften Sieg bei der Regionsrangliste Hannover in Wennnigsen. Im Finale unterlag der Landesligaspieler des VfL Grasdorf hauchdünn in fünf Sätzen gegen Stefan Schreiber (TK Berenbostel). Beide haben die Qualifikation für die Bezirksrangliste am 24. August in Sulingen somit in der Tasche. Hoffnungen auf einen Nachrücker-

platz darf sich Knut Goebel machen. Nach einer starken Leistung sicherte sich der Routinier des TSV Rethen im kleinen Finale dank des umkämpften Fünf-Satz-Erfolges gegen Lars Hebel (TSG Ahlten) Bronze.

Gar einen dreifachen Triumph feierte TTK Großburgwedel bei den Damen. Mit der makellosen Bilanz von 8:0 Siegen und 24:1 Sät-



► **Stefan Schreiber.**

zen verwies die alles überragende Heidrun Woltjen Nicole Meyer (6:2/20:6) und Elisa Fuldner (6:2/19:9) auf die Plätze. Alle drei fahren ebenfalls nach Sulingen.

Geleitet wurde die Rangliste übrigens diesmal von Schiedsrichterin Simone Schubert und nicht wie gewohnt von Schwester Ulrike. Die wurde nämlich am Samstag erstmals Mama.

**Weitere Platzierungen:** Herren: 5. Alexander Vogel (TSV Bemerode), 6. Nils Lohmann (TTSG Wennnigsen), 7. Markus

Bartsch (TuS Gümmer), 8. Philipp Schütze (SC Hemmingen), 9. Jurij Usatchij (Germania Grasdorf), 10. Alexander Tefov (TTT Nord Garbsen), 11. Carsten Rehse), 12. Jonas Mikus (SV Bolzum).

**Damen:** 4. Sabrina Dewenter 6:2/18:14, 5. Isabell Diaz 4:4/16:13, 6. Julia B u n k e - E m d e n 3:5/11:19 (alle Hannover 96), 7. Julia Prochnau (TSV Bemerode) 1:7/9:23, 8. Heike Matthiesen (TSV Wettmar) 1:7/7:22, 9. Jessica Böhm (96) 1:7/6:23, 10. Dagmar Fochtmann (TTSG) Aufgabe.

**Uwe Serreck**



► **Heidrun Woltjen.**

Fotos: Uwe Serreck



## Praxis Dr. Andreas Hartwich

Mundgesundheit mit Konzept





- Schöne, gesunde Zähne
- Kosten sparen durch Vorsorge
- Implantologie, natürlicher Zahnersatz

Deisterstraße 13 (Schwarzer Bär) | 30449 Hannover  
 Fon: 0511 - 45 67 08 | [www.DrHartwich.de](http://www.DrHartwich.de)

## Kreisverband Hildesheim

# Frank Burghardt schwingt jetzt das Zeppter

### Wechsel an der Spitze des Hildesheimer Kreisverbandes

Frank Burghardt vom SV Hildesia Diekholzen ist neuer Vorsitzender des Tischtennis-Kreisverbandes Hildesheim. Der EDV-Experte löste beim ordentlichen Kreistag in Emmerke Gabi Droste (SV Teutonia Sorsum) ab, die ihr Amt nach zehn erfolgreichen Jahren zur Verfügung stellte.

Zur Verabschiedung Drostes fand auch TTVN-Präsident Heinz Böhne den Weg nach Emmerke. Böhne lobte die ausgezeichnete Arbeit von Gabi Droste, die zusätzlich im TTVN-Beirat und im Bezirk nach wie vor aktiv ist – aber auch auf dieser Ebene aus beruflichen Gründen in Zukunft kürzer treten möchte.

67 Vereine hatten Delegierte entsandt. Nach den Ehrungen der Staffelleister von Reiner Hopert (Herren und Damen) und Henning Helldobler (Jugend) folgten die Berichte der Vorstandsmitglieder. „Hier im Kreisverband scheint die Welt nicht nur in Ordnung zu sein – sie ist es auch. Andere Kreise sind ausgesprochen neidisch auf unser Team“, so Droste. Schatzmeisterin Karin Kammer berichtete über eine gesunde Kassenlage, sodass in Zukunft sogar die Schiedsrichter-Lehrgänge finanziell bezuschusst werden. Der Bericht von Sportwart Manfred Damrau, der krankheitsbedingt fehlte, war in der „Grünen Platte“ (amtliches Kreisorgan) ab-

gebildet. Damrau gratulierte dem TTS Borsum zum Aufstieg in die 2. Liga, ließ aber auch die Erfolge der Hildesheimer Mannschaften auf Nord- und Landesebene nicht unerwähnt. Die Jugendwarte Mirco Lahmann und Henning Helldobler waren mit dem Abschneiden „ihres“ Nachwuchses sehr zufrieden. Ebenfalls nichts zu meckern hatte „Multi-Funktionär“ Olaf Paggel, der für diverse Bereiche (Breiten-, Schul- und Seniorensport) verantwortlich zeichnet. Schiedsrichterobmann Karl-Heinz Becker ließ verlauten, dass ab 2009/2010 jeder Verein einen Pflichtschiedsrichter haben muss: „Wer keinen aufweisen kann, muss demnächst 50 Euro Ordnungsgebühr zahlen.“

**Der neue Kreisvorstand:** Frank Burghardt (1. Vorsitzender und Internetbeauftragter), Karin Kammer (Schatzmeisterin), Manfred Damrau, Reiner Hopert (Referent für den Erwachsenen-Wettkampfsport), Henning Helldobler, Mirco Lahmann (Jugend-Referent), Klaus Ritterbusch (Referent für Öffentlichkeitsarbeit), Klaus Arndt (stellvertretender Vorsitzender), Franz Gebke (stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer), Olaf Paggel (Senioren-, Breitensport- und Schulsportreferent), Karl-Heinz Becker (Schiedsrichterobmann).

*Klaus Ritterbusch*

## Kreisverband Holzminden

### Kreisranglisten-Endrunden der Jugend

# Favoritensiege in Stadtoldendorf

Bei den Kreisranglisten-Endrunden der Jugend in Stadtoldendorf setzten sich die Favoriten durch. Ohne Niederlage holten sich Louis Ende und Monika Helm (beide TSV Kirchbrak) den Sieg in „C“. Die erwarteten Sieger gab es auch bei den A-Schülern (Henrik Wiechers/TTV Linse) und der männlichen Jugend (Julian Heise/MTSV Eschershausen). Hauchdünne Entscheidungen gab es bei den B-Schülern/-rinnen. Lehrwart Joachim

Hanke zeigte sich mit dem Niveau der Konkurrenzen zufrieden.

**C-Schüler:** Nur gegen Vereinskamerad Cedrik Ende gab Sieger Louis Ende gleich im ersten Spiel den einzigen Satz ab. **Endstand:** 1. Louis Ende (TSV Kirchbrak) 8:0 Spiele, 2. Malte Helms 7:1, 3. Gunnar Buberti (beide MTV Altendorf) 6:2, 4. Jannik Lotze 3:5 – 11:16 Sätze, 5. Timo Beyer 3:5 – 11:16 Sätze, 6. Florian Herrmann (alle TSV Kirchbrak), 3:5 – 10:18 Sätze, 7. Daniel



► **B-Schüler v.l.n.r.:** Alexander Mevers, Lukas Kutzki, Steffen Diener, Lucian Kubas, Monika Helm, Fabiola Küpper und Siegerin Maria Homann.

Klamm (TV Stadtoldendorf) 2:6 – 9:20 Sätze, 8. Cedrik Ende 2:6 – 9:20 Sätze, 9. Finn Busse (alle TSV Kirchbrak) 2:6 – 7:20 Sätze.

**C-Schülerinnen:** Ebenso deutlich setzte sich hier Monika Helm durch. Helm musste allerdings gegen ihre Vereinskameradin Elisa Meier im ersten Spiel in den fünften Satz. Auf dem zweiten Platz landete Daria Kutzki, die beim Bundesentscheid der Mini-Meisterschaften Siebte wurde. **Endstand:** 1. Monika Helm (TSV Kirchbrak) 8:0, 2. Daria Kutzki (MTV Holzminden) 7:1, 3. Elisa Meier 6:2, 4. Jennifer Ende (beide TSV Kirchbrak) 5:3, 5. Lea Buberti (MTV Altendorf) 4:4, 6. Franziska Pohl (TSV Kirchbrak) 3:5, 7. Jasmin Viehmeyer (MTV Holzminden) 2:6, 8. Caroline Frische (TSV Kirchbrak) 1:7, 9. Sophie Everding (MTV Holzminden) 0:8.

**B-Schüler:** Mit Alexander Mevers, Lukas Kutzki und Steffen Diener hatten drei Spieler eine 5:1-Bilanz aufzuweisen. Mevers unterlag Diener, dieser wiederum Kutzki und Kutzki verlor im letzten Spiel 0:3 gegen Mevers. André Wolf (TV Stadtoldendorf) und Hendrik Brennecke (TSV Kirchbrak) mussten wegen Verletzung aufgeben. **Endstand:** 1. Alexander Mevers (TSV Holzen) 5:1 Spiele (16:5 Sätze), 2. Lukas Kutzki (MTV Holzminden) 5:1 (15:6), 3. Steffen Diener (MTV Deensen) 5:1 (16:9), 4. Alex Wirfel 2:4 (11:13), 5. Jonas Eggert (beide TV Stadtoldendorf) 2:4 (8:13) dV, 6. Louis Ende (TSV Kirchbrak) 2:4 (9:14) dV, 7. Alex Klamm (TV Stadtoldendorf) 0:6.

**B-Schülerinnen:** Die Siegerin Maria Homann unterlag gegen Fabiola Küpper mit 1:3. Küpper verlor dafür gegen Monika Helm mit 0:3. Somit setzte sich Homann auf Grund der besseren Sätze an die Spitze. Im Schwesternvergleich „verbaute“ Nicole Helm Monika mit 3:2 den zweiten Platz. **Endstand:** 1. Maria Homann (MTSV Eschershausen) 5:1 (16:4), 2. Fabiola Küpper (MTV Holzminden) 5:1 (15:8), 3. Monika Helm (TSV Kirchbrak) 4:2, 4. Daria Kutzki (MTV Holzminden) 3:3 (12:10), 5. Nicole Helm 3:3 (12:13), 6. Franziska Kammel 1:5, 7. Vanessa Raker (alle TSV Kirchbrak) 0:6.

**A-Schüler:** Diese Konkurrenz war fest in Händen des TTV Linse, der mit Henrik Wiechers, Colin Grünberg und Patrick Pfaff die ersten drei Plätze holte. Pfaff verlor überraschend gegen Vereinskamerad Müller, während sich Notbohm den drei Ersten beugen musste. Am Ende sicherte sich Pfaff



► **C-Schüler v.l.n.r.:** Gunnar Buberti, Sieger Louis Ende, Ranglistenleiter Lucian Kubas und Malte Helms.

Fotos: Bernard Zosel



► **C-Schülerinnen v.l.n.r.:** Daria Kutzki, Siegerin Monika Helm, Elisa Meyer.

dank des besseren Satzverhältnisses doch noch den dritten Platz. **Endstand:** 1. Henrik Wiechers 7:0, 2. Colin Grünberg 6:1, 3. Patrick Pfaff (alle TTV Linse) 4:3 (14:11), 4. Simon Notbohm (MTV Deensen) 4:3 (13:13), 5. Dennis Mevers (TSV Holzen) 2:5 (9:16), 6. Jan Kammel (TSV Kirchbrak) 2:5 (8:16), 7. Marco Müller (TTV Linse) 2:5 (7:18), 8. Alexander Mevers (TSV Holzen) 1:6.

**Männliche Jugend:** Nur Dominik Raul brach in die Phalanx des MTSV Eschershausen als Dritter ein. Über den zweiten Platz musste

das Satzverhältnis entscheiden. Meyer verlor den direkten Vergleich gegen Raul mit 2:3. **Endstand:** 1. Julian Heise 8:0, 2. Patrick Meyer (beide MTSV Eschershausen) 6:2 (20:9), 3. Dominik Raul (MTV Holzminden) 6:2 (21:12), 4. Dennis Grupe 5:3 (18:12), 5. André Alshut (beide MTSV Eschershausen) 5:3 (16:13), 6. Henrik Wiechers (TTV Linse) 3:5, 7. Thomas Gorr (TSV Kirchbrak) 2:6, 8. Julian Koch (MTV Holzminden) 1:7, 9. Albert Mersch (TV Stadtoldendorf) 0:8.

Michael Podwonek

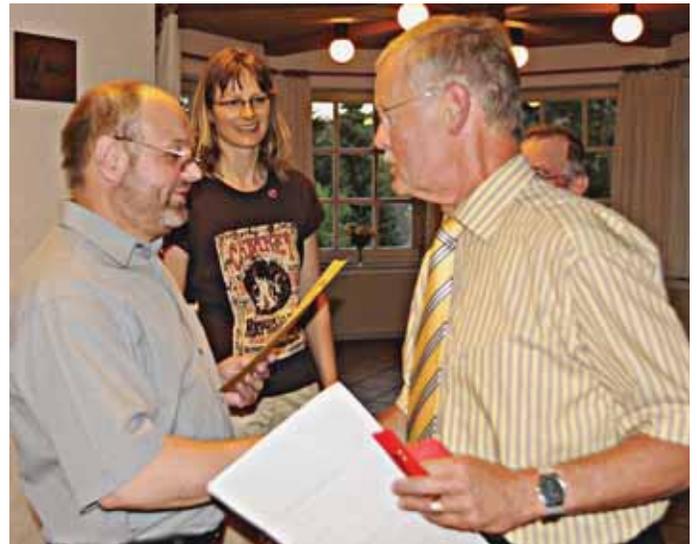
forderte der 1. Vorsitzende die Vereine auf, die Jugendarbeit nicht zu vernachlässigen.

Wie immer wurden dann die Kreis-Staffelsieger geehrt. Als bester Verein der Kreismeisterschaften erhielt der MTV Holzminden ein Geldpräsent. Die Silberne Ehrennadel bekam Andrea Stehr, die Goldene Joachim Kaulich (beide Delliger SC). In Abwesenheit wurden Hans-Joachim Roloff und Peter Raul (beide MTV Bevern) ebenfalls mit Gold ausgezeichnet.

Probleme bereitete nur der

Punkt Kreisveranstaltungen. Erst nach einigen Diskussionen erklärte sich der TSV Kirchbrak bereit, die Pokal-Endrunden durchzuführen. Den nächsten Kreistag richtet der TSV Holzen aus. Allerdings sucht der Kreisverband noch einen Ausrichter für die Kreismeisterschaften und für die Kreisranglisten 2009. „Wir werden uns etwas überlegen müssen, wie wir dieses Problem in den nächsten Jahren lösen können“, so Kuhlmann.

Michael Podwonek



► **Joachim Kaulich (links) und Andrea Stehr erhalten vom Vorsitzenden Rainer Kuhlmann ihre Ehrennadeln.**

Foto: Rolf Henning Schnell



► **Jugend v.l.n.r.:** Dominik Raul, Julian Heise, Patrick Meyer.

## Harmonischer Verlauf des Holzmindener Kreistages

Der Holzmindener Kreistag, der zum dritten Mal hintereinander in Kirchbrak stattfand, war wieder gut besucht. Neben 45 Delegierten und neun Vorstandsmitgliedern begrüßte Vorsitzender Rainer Kuhlmann vier Kreisbeauftragte sowie einige Gäste. Neben dem Bürgermeister Werner Brennecke und dem 2. Vorsitzenden des TSV Kirchbrak, Wolfgang Brennecke, begrüßte Kuhlmann den Geschäftsführer des KSB Holzminden, Robert Hartmann jun.

Nach den Grußworten der Gäste

ging es zügig voran. Ein Tagesordnungspunkt musste eingeschoben werden, da der Kreisvorstand den Mini-Meistern Daria Kutzki (MTV Holzminden) und Arndt-Hendrik Meyer (TTV Linse) eine besondere Ehrung zukommen ließ. Neben einer Ehrenurkunde erhielten beide ein Geldpräsent für ihre großartigen Erfolge bei den Mini-Meisterschaften. Beide zeigten sich sehr überrascht. In seinem Bericht ging Kuhlmann danach auf den Landesverbandstag des TTVN ein (siehe Hauptteil dieser Ausgabe). Auch

## Kreisverband Nienburg

### Jugend-Ranglisten in Nienburg

## Dwain Schwarzer überrascht

84 Talente waren in acht Klassen bei den Nachwuchs-Kreisranglisten in Leese am Start. Die Favoriten setzten sich fast überall durch, lediglich bei der männlichen Jugend schaffte der A-Schüler Dwain Schwarzer (Holtorfer SV) eine Überraschung: er ließ die stärker eingeschätzten Vereinskameraden Maurice Friedrich und Jan Grosser hinter sich.

Folgende Spieler/-innen erreichten das Siegerpodest:

**Männliche Jugend:** 1. Dwain Schwarzer (4:1 Spiele/12:4 Sätze), 2. Maurice Friedrich (4:1/12:5, beide Holtorf), 3. Till Tiemann (3:2, TV Jahn Rehburg);

**Weibliche Jugend:** 1. Michelle Seifert (5:0), 2. Nora Gabov (4:1), 3. Nathalie Jokisch (2:3, alle Jahn Rehburg);

**A-Schüler:** 1. Dwain Schwarzer (5:0), 2. Rick Schwarzer (4:1), 3. Janek Leinemann (2:3, alle Holtorf);

**A-Schülerinnen:** 1. Nele Puls (5:0), 2. Nathalie Jokisch (4:1, beide Jahn Rehburg), 3. Alina Kirchhoff (3:2, SV Husum);

**B-Schüler:** 1. Rick Schwarzer (5:0, Holtorfer SV), 2. Marc Erdmann (4:1), 3. Tobias Hippler (3:2, beide SC Stolzenau);

**B-Schülerinnen:** 1. Rebecca Rudolph (5:0, SV Husum), 2. Jennifer Brandenburg (4:1, TV Jahn Rehburg), 3. Nathalie Rudolph (3:2, SV Husum);

**C-Schüler:** 1. Chris Schwarzer (4:1, 14:6, SC Stolzenau), 2. Janek Passiel (4:1, 14:7, SV Brokeloh), 3. Tobias Hahn (3:2, SC Stolzenau);

**C-Schülerinnen:** 1. Alea Passiel (5:0, SV Brokeloh), 2. Wencke Duenning (4:1, SV BE Steimbke), 3. Erika Sitter (3:2, TKW Nienburg).

Die jeweiligen Sieger haben sich für die Bezirksrangliste in Seelze qualifiziert.

Christa Kernein

## Hoffnungsfrohe Stimmung beim Bezirkstag

# Lüneburger wählten Bezirks-Vorstand

Eingeladen hatte der neue Präsident Udo Bade und viele Gäste kamen. Bezirksvorsitzender Udo Bade begrüßte nicht nur zahlreiche Gäste, sondern auch die 38 Kreisvertreter seines Bezirks. Torsten Scharf, neu gewählter Vizepräsident Sportentwicklung, gratulierte natürlich und sprach von gemeinsamen Zielen für den Tischtennis-sport. Vorsitzende Bärbel Heide-mann/HA unterstrich den neuen Zusammenhalt der Bezirke und sagte Udo volle Unterstützung zu. Auch Eckart Kornhuber vom BV Braunschweig wies auf verbesserungswürdigere Finanzen des Verbandes hin, und möchte seinen Teil dazu beitragen. Stellvertretender Vorsitzende von Weser-Ems, Günther Schäfer, sprach von Gräben, die gezogen worden sind, und nun gemeinsam wieder zugeschüttet werden müssen.

Anschließend ein Totengedenken für Udo Kroll und Eberhard Tennchen.

Nachträglich verabschiedet wurden die Ressortleiter Breitensport, Wolfgang Schmitz und Ressortleiter Schiedsrichterwesen Heinz Krause, mit einem Präsen, die acht bzw. zehn Jahre im Vorstand des Verbandes erfolgreich tätig waren.

Nach langen Jahren der Staffelleitertätigkeit verdiente sich Jürgen Molter einen wunderschönen Teller. Die Berichte der Vorstandsmitglieder lagen der Versammlung schriftlich vor, und wesentlich war, dass der Kassenbestand ausgeglichen war und sogar noch ein erheblicher Betrag für die Jugend-

Leistungsförderung dabei heraus-sprang. Ebenso gingen die pflicht-gemäßen Schiedsrichterlehrgänge in Serie und stellen damit einen wesentlichen Teil des Tischtennis-sports.

Ein Thema war noch die Erhö-hung der Spielerbeiträge, die jetzt mit einem Mehr von 2 Euro vom Verband beschlossen wurde.

Der Click-TT-Euro entfällt, und damit ist nur noch eine Erhöhung von einem Euro zu verzeichnen. Den Teuerungs-raten anpassen wird sich auch die Schatzmeisterin Ute Morawetz, indem für den Kilometer ab 2009 für die Mitarbeiter 30 Cent gezahlt wird. Ehrenmit-glied Heinz Krause übernahm dann die Wahl des neuen Vorsit-zenden und betonte noch einmal den guten Zusammenhalt im Be-zirk und wünschte dem neuen Prä-sidenten viel Glück und Erfolg. Udo Bade wurde mit einer Enthaltung wiedergewählt.

**Vorsitzender:** Udo Bade, Heide-nau; **2. Vorsitzender:** Hartmut Wertheim, Bremervörde; **Schatz-meisterin:** Ute Morawetz, Schne-verdingen; **Sportwart:** Michael Bitschkat, Lüneburg; **Referent für Jugendsport:** Klaus-Dieter Kunschke, Lüneburg; **Referent für das Schiedsrichterwesen:** Rolf Huber, Cuxhaven; **Referentin für den Seniorensport:** Ingrid Brun-sen, Bargstedt; **Ehrenmitglied:** Heinz Krause, Sellstedt.

Die Mitarbeiter im Vorstand / Öff-entlichkeitsarbeit, Punkterang-liste, Bezirkspokal möchten ihr Amt weiterführen.

Jörg Berge



Der Lüneburger Vorstand.

Fotos: Jörg Berge

# Starker DM-Auftritt von Diekmann/Krüger

Nur knapp verfehlten die beiden Tischtennis-Asse vom ESV Lüne-burg, Doris Diekmann und Uschi Krüger, den Sieg bei den Deut-schen Senioren-Mannschaftsmei-sterschaften in Neustadt an der Aisch. Im Finale unterlagen die Da-men den Berliner Geschwistern Gudrun Engel und Jutta Baron mit 2:3 Punkten. Uschi Krüger war während der Veranstaltung unge-schlagen und wurde somit beste

Einzelspielerin der Veranstaltung. Den dritten Punkt hatten Diek-mann/Krüger im Doppel auf den Schlägern und unterlagen in vier Sätzen. Noch bei den Norddeut-schen unterlagen sie den Berlinern vom TTC Neuköln mit 1:3 Punkten, waren mit der Silbermedaille aber sehr zufrieden. Der Sieg in der Vor-runde folgte im Halbfinale ein 3:0 gegen das Duo aus Rechberghau-sen. Gratulation!



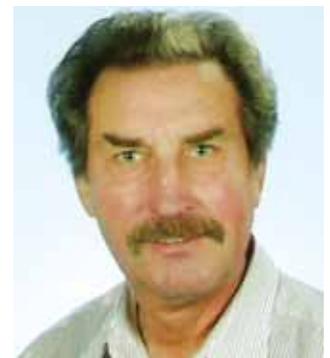
Jutta Baron, Gudrun Engel/TTC Neukölln, Doris Diekmann, Uschi Krüger.

Foto: Jörg Berge

## Wir trauern um Udo Kroll

Udo Kroll war über 20 Jahre im Vorstand des Tischtennis-Kreis-verbandes tätig. Als Staffelleiter und Breitensportobmann beim FC Hambergen haben wir Udo Kroll stets als einen zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt.

Wir werden ihm stets ein eh-rendes Andenken bewahren. Un-ser Mitgefühl gilt seiner Frau Hannelore und seinen Kindern und Enkeln.



Kreisverband Osterholz  
Der Vorstand

Udo Kroll



Pressewart:

Jörg Berge

Im Moore 14, 29664 Walsrode

Telefon 0 51 61 - 18 35

E-Mail: [berge.familie@t-online.de](mailto:berge.familie@t-online.de)

## Bezirksrangliste 2008

### Mädchen

1. Ira Feiler	LG	Dahleburger SK	24:5	8:0
2. Svenja Schulenburg	HAR	MTV Brackel	19:14	5:3
3. Carina Bleckwedel	ROW	TuS Kirchwalsede	19:14	5:3
4. Elisa Oerding	ROW	TuS Kirchwalsede	18:13	5:3
5. Kirsten Bleckwedel	ROW	TuS Kirchwalsede	18:17	4:4
6. Nadine Schülke	CE	TuS Eicklingen	11:17	3:5
7. Janna Schumacher	CE	TuS Eicklingen	11:19	3:5
8. Marina Milde	HAR	SV Holm-Seppensen	8:21	2:6
9. Sarah zum Felde	STD	TTG Lüne	13:21	1:7

### Jungen

1. Simon Winter	ROW	TuS Zeven	27:5	9:0
2. Jonathan Feldt	VER	TSV Blender	25:10	8:1
3. Vu Hoang	HAR	TSV Buchholz 08	19:18	6:3
4. Sören Schulz	UE	TSV Wredestedt/Sted.	19:19	4:5
5. Dennis Hotopp	HAR	TSV Buchholz 08	16:18	4:5
6. Magnus Prüß	ROW	TuS Zeven	14:18	4:5
7. Jannik Weber	CE	VfL Westercelle	15:21	3:6
8. Chassan Dugaew	HAR	MTV Brackel	14:23	3:6
9. Magomed Dugaew	HAR	MTV Brackel	15:21	2:7
10. Hauke Blanken	ROW	TuS Tarmstedt	13:24	2:7

### Schülerinnen A

1. Kirsten Bleckwedel	ROW	TuS Kirchwalsede	27:0	9:0
2. Carolin Oelker	CE	VfL Westercelle	24:7	8:1
3. Nadine Schülke	CE	TuS Eicklingen	21:12	6:3
4. Merle Subei	STD	TSV Apensen	20:12	6:3
5. Sophie v. Damaros	CE	VfL Westercelle	13:18	4:5
6. Thu Huong Hoang	ROW	Rotenburger SC	12:19	4:5
7. Natascha Cordes	VER	TSV Dauelsen	18:22	3:6
8. Alexandra Jürs	CUX	TSV Midlum	13:21	3:6
9. Anne Fabig	HAR	MTV Tostedt	10:25	2:7
10. Carolin Mackenstein	OHZ	TV Falkenberg	5:27	0:9

### Schüler A

1. Jannik Weber	CE	VfL Westercelle	27:2	9:0
2. Achmed Dugaew	HAR	MTV Brackel	25:9	8:1
3. Vincent Niebuhr	VER	TSV Blender	23:12	7:2
4. Konstantin Kindt	VER	TSV Blender	20:14	5:4
5. Marius Lück	VER	TSV Blender	16:18	4:5
6. Isarn Babel	STD	TSV Apensen	14:22	4:5
7. Timo Thiele	UE	TSV Wredestedt/St.	14:19	3:6
8. Alexander Baum	OHZ	TV Falkenberg	14:21	3:6
9. Fabian Wiechern	STD	TSV Apensen	11:24	2:7
10. Torben Bohlmann	ROW	TV Sottrum	4:27	0:9

### Schülerinnen B

1. Aileen Kirchner	CUX	TSV Otterndorf	25:8	8:1
2. Carolin Oelker	CE	ASV Adelheidsdorf	25:10	8:1
3. Kristina Rosenberger	HAR	MTV Tostedt	26:12	8:1
4. Anne Fabig	HAR	MTV Tostedt	24:13	6:3
5. Carolin Mackenstein	OHZ	TV Falkenberg	16:18	4:5
6. Birte Tietgen	HAR	TuS Fleestedt	13:20	3:6
7. Kira Franke	VER	SV Bendingbostel	12:21	3:6
8. Rieke Gollin	CUX	TSV Hollen	13:21	2:7
9. Thea Brinkop	CE	VfL Westercelle	11:22	2:7
10. Jennifer Penke	CE	TuS Eicklingen	6:26	1:8

### Schüler B

1. Niko Lehbrink	OHZ	TuSG Ritterhude	24:5	8:1
2. Jon Wrobbel	UE	TSV Wredestedt/St.	24:7	7:2
3. Laurids Wetzel	CE	VfL Westercelle	20:18	6:3
4. Dennis Loochhoff	CUX	TSV Altenbruch	18:16	5:4
5. Michael Nippes	SFA	SVE Bad Fallingbostel	15:17	4:5
6. Torben Püschel	ROW	Rotenburger SC	14:19	4:5
7. Felix Ambrosi	OHZ	TuSG Ritterhude	12:20	3:6
8. Nicolai Cordes	VER	TSV Dauelsen	13:21	3:6
9. Marcel Paura	LG	VfL Lüneburg	12:21	3:6
10. Lucas Lehmann	STD	TSV Apensen	13:21	2:7

### Schülerinnen C

1. Julia Habenicht	CUX	TSV Altenbruch	24:2	8:0
2. Anneke Mangels	CUX	TSV Krempel	21:4	7:1
3. Clara-Rike Niemeyer	LG	Dahleburger SK	19:8	6:2
4. Lisa Visarius	HAR	MTV Tostedt	16:18	4:4
5. Teeske Meyer	OHZ	TV Falkenberg	12:17	3:5
6. Antje Helmken	OHZ	SV Pennigbüttel	11:18	3:5
7. Sarah-Marie Stahlmann	HAR	SC Klecken	11:19	2:6
8. Jule Posner	OHZ	TV Falkenberg	9:21	2:6
9. Marina Ziemer	OHZ	TV Falkenberg	7:23	1:7

### Schüler C

1. Julius Feldt	VER	TSV Blender	27:3	9:0
2. Andrés Dahlke	HAR	MTV Brackel	24:8	8:1
3. Lars Bargmann	VER	TSV Emtinghausen	23:9	7:2
4. Tim Burgdorf	UE	TSV Wredestedt/St.	20:15	5:4
5. Bendix Bonk	VER	SC „Weser“ Barme	19:16	5:4
6. Luc Böker	LG	ESV Lüneburg	17:19	4:5
7. Marius Culemann	LG	MTV Soderstorf	14:21	4:5
8. Konstantin Obladen	ROW	TSV Bremervörde	11:21	2:7
9. Florian Czech	STD	TuSV Bützfleht	4:25	1:8
10. Moritz Niebuhr	VER	TSV Blender	5:27	0:9

## Kreisverband Lüneburg

### Kreispokal:

# Dahleburger SK und TTC Lüneburg siegen

Der Dahleburger SK bei den Damen und der TTC 85 Lüneburg bei den Herren sind die Sieger des diesjährigen Kreispokalwettbewerbs vom Tischtennis-Kreisverband Lüneburg.

Bei den Damen fand aufgrund der kurzfristigen (krankheitsbedingten) Absage vom TSV Mechttersen-Vögelsen gleich das Endspiel statt. Hier setzten sich die Dahleburgerinnen um Katja und Gitta Decker sowie Ira Feiler in einem knappen Finale mit 5:3 gegen Staffellokonkurrent ESV Lüneburg durch. Der DSK gewann – zum dritten Mal in Folge – den begehrten Pokal dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung durch die Einzelsiege von Katja Decker (2),

Gitta Decker (2) und Ira Feiler (1). Beim ESV konnte nur Uschi Krüger 3 Punkte holen.

Bei den Herren mussten die beiden Kreisligamannschaften TTC 85 Lüneburg und SV Scharnebeck gleich in den ersten zwei Runden gegen die jeweils höherklassigen Mannschaften vom MTV Soderstorf (Landesliga) und ESV Lüneburg (Bezirksoberliga) antreten. Aufgrund der Vorgaberegulation von 4 Punkten pro Satz konnten die beiden Mannschaften jeweils knappe Erfolge erzielen, sodass die beiden Mannschaften im letzten Spiel um den Kreispokalsieg spielten. In einen spannenden Endspiel stand es nach Siegen der TTC-Spieler Thomas Kolbe (2) und Jörg Klingner (1) 3:3. Für Scharnebeck punkteten bis dahin Heinz-Jürgen Harneit (2) und Matthias Franke (1). Anschließend konnten Hans-Peter Falk und Thomas Kolbe den Sieg des TTC 85 Lüneburg perfekt machen. Dritter wurde MTV Soderstorf durch einen 5:4-Erfolg gegen ESV Lüneburg.



► Dahleburger SK (von links: Gitta Decker, Ira Feiler und Katja Decker). Foto: Mathias Meyer

Mathias Meyer

**Kreisranglisten-Endrunde:**

## Uta Haberhausen und Mark Less gewinnen

Uta Haberhausen (VfL Lüneburg) und Mark Less (MTV Soderstorf) sind die Kreisranglistensieger des TTKV Lüneburg. Bei den Damen setzte sich in Abwesenheit von Katja Decker, die bereits direkt für die Bezirksendrangliste qualifiziert ist, Uta Haberhausen souverän durch. Haberhausen, die nächste Saison beim Verbandsligaaufsteiger ESV Lüneburg spielen wird, gab in ihren 4 Spielen lediglich 2 Sätze ab. Zweite wurde die aktuelle Kreismeisterin Swantje Wenkel (Dahlenburger SK) vor ihrer Vereinskollegin Ira Feiler.

In der Herrenkonkurrenz spielte der Soderstorfer Landesligaspieler

Mark Less stark auf und gewann knapp vor Torsten Kratzke (TuS Erbstorf) und Johann Dell (ESV Lüneburg). M. Less, der in den ersten beiden Spielen seine Teamkollegen Thomas Lüthje und Achim Storck bezwang, verlor sein einziges Spiel gegen Kratzke in 5 Sätzen. Im letzten Spiel des Tages zeigte M. Less noch einmal Nervensstärke und besiegte Lars Böker (ESV Lüneburg) mit 11:8 im Entscheidungssatz. Bei einer Niederlage gegen Böker wäre M. Less nur Dritter geworden. Aufgrund des direkten Vergleichs wurde T. Kratzke vor J. Dell Zweiter.

*Mathias Meyer*

geren Aktiven bestand; damit ist der Schiedsrichter-Nachwuchs hoffentlich für längere Zeit gesichert. Wichtig ist aber auch, dass das erworbene Wissen in den Vereinen weitergegeben wird.

„Sportliche faires Verhalten im Wettkampf setzt eine gute Regelkunde voraus“, erläutert der stellvertretende Kreisvorsitzende Dr. Hans-Karl Haak in einer Stellungnahme.



► Das Foto zeigt die glücklichen Absolventen nach der Prüfung, von links: D. Haase, K. Tombrink, B. Weigt, F. Haberney, T. Harms, A. Felgentreu, F. Karpenstein, H.-H. Koch, D. Steitzer, H. Theile, L. Blanke, I. Watzlawek, A. Palme, M. Scavarda, T. Lanckenau, H. Balke, (es fehlt H.-K. Haak).

### Kreisverband Celle

## Kreisverband freut sich über neue Kreisschiedsrichter

Am 24. 5. fand die Schiedsrichter-Ausbildung des TT-Kreisverbands Celle in den Räumen des KSB Celle in der Hafestraße statt. Bei schönem Wetter mussten die 17 Kandidaten aus den örtlichen Vereinen die Regeln des Tischtennis-Sports und die Wettspiellordnungen durchpauken und zum Schluss vor den Augen der beiden Ausbilder Stefan

Braunroth und Michael Osterhagen vom Bezirksverband Hannover, die die Schulung leiteten, eine Prüfung ablegen.

Alle 17 Teilnehmer bestanden die Prüfung und dürfen sich demnächst mit dem Schiri-Abzeichen schmücken. Der Kreisvorstand freut sich insbesondere, dass über die Hälfte der Teilnehmer aus jün-

### Kreisverband Soltau-Fallingb.ostel

## 22 neue Schiris

22 neue „Fachmänner/Fachfrauen“ in Sachen Regelkunde gibt es seit Juni im Kreis Soltau-Fallingb.ostel. Im Rahmen der Kreisschiedsrichterausbildung können nun 14 Vereine stolz ihre neuen Lizenzinhaber präsentieren. Der Kreis SFA hat zu diesem Zweck zwei Lehrgänge (in Wietzendorf und in Bad Fallingb.ostel) durchführen lassen, wobei es auch Teilnehmer aus dem Nachbarkreis Verden gab. An jeweils einem Tag haben die Referenten Michael Bitschkat, Uwe Heine und Sven Krumfus den Anwesenden die Tischtennisregeln A+B, die WO

und die Aufgaben des KSR als Oberschiedsrichter anhand von Referaten sowie Gruppenarbeiten nähergebracht. Alle Beteiligten zeigten sich hellwach, da die abschließenden Prüfungen eine Erfolgsquote von 100% zeigten. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass diese Veranstaltung bei den Vereinen nicht als „lästige Pflichterfüllung“ angesehen wird, sondern als wichtig und notwendig. Bei einigen unter ihnen wurde bereits Interesse für weiterführende Ausbildungen bekundet.

*Sven Krumfus*

#### Wichtige Information für alle Mitglieder des click-TT



Nach fast 100 Jahren wurde das Versicherungsvertragsgesetz (VVG) zum 01.01.2008 gründlich reformiert.

Das neue VVG bringt Ihnen als Versicherungsnehmer eine Reihe wichtiger Verbesserungen: Ihre Rechte werden in vielen Bereichen erheblich gestärkt und die Transparenz im gesamten Versicherungsrecht verbessert. Sie können sich einfacher und umfassender als bisher über Ihre Rechte und Pflichten informieren.

HDI hat hat rechtzeitig zum 01.01.2008 die gesamte Produktpalette – von der Haftpflicht bis zur Hausratversicherung – den gesetzlichen Regelungen angepasst.

click-TT-Mitglieder und ihre Angehörigen profitieren von besonders günstigen Beiträgen und leistungsstarken Tarifen.

Das HDI-Angebot ist umfassend und bietet Versicherungslösungen für Ihre private Sicherheit – bedarfsgerecht und individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Und wenn es darauf ankommt, also im Schadenfall, sind wir rund um die Uhr für Sie da. Schnell, fair und kompetent. Das verstehen wir unter Service.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie unsere Hilfe? Bitte sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne!

**HDI. Partner des click-TT**

#### Beratungsgutschein für click-TT-Mitglieder.

- Ist Ihr bestehender Versicherungsschutz schon „VVG-konform“?  
 Nutzen Sie schon alle Vorteile der neuen, verbesserten HDI-Leistungen?

Lassen Sie sich von uns beraten und nutzen Sie die attraktiven Sonderkonditionen für click-TT-Mitglieder.

#### Fordern Sie jetzt Informationen an

- Schriftlich an unsere unten genannte Adresse
- Telefonisch unter der Servicehotline 0231-5481-1972 (Stichwort: „click-TT“)
- Per Internet über den HDI-Link auf Ihrer Verbandshompag
- Per Telefax unter 0231-5481-199

HDI Direkt Versicherung AG  
 Märkische Str. 23-33  
 44141 Dortmund

#### Ja, ich möchte mich passend zu meinem persönlichen Versicherungsbedarf beraten lassen:

Mein Name:

Anschrift:

Telefon:  Rückruf bitte ab  Uhr.

## 15. Bezirkstag in Hinte:

## In Weser-Ems ist noch alles in Ordnung

Der 15. Bezirkstag Weser-Ems bestach durch weitgehende Einmütigkeit. Es gab überwiegend einstimmige Beschlüsse, und auch die Diskussionen liefen in einem sportfreundlichen Rahmen ab.

Nach dem Grußwort des Vorsitzenden Josef Wiermer und dem Totengedenken hatten die Gäste Gelegenheit zu Grußworten. Gleich zwei Sportbünde waren vertreten. Remmer Hedemann (KSB Aurich) erklärte, dass Tischtennis in seinem Bereich immer zu den Top-Sportarten gehört habe und Kollege Hans-Jürgen Wehmhörer (SSB Emden) schlug in die gleiche Kerbe, als er betonte: „Der Sport muss die Alten halten und die Jugend bekommen!“

Für die weiteren Bezirke im TTVN war der Braunschweiger Vorsitzende Eckart Kornhuber ange-reist und ging auf die geplante Erhöhung der Spielerbeiträge beim TTVN ein, wobei er plädierte, nicht das Augenmaß zu verlieren: „So viel wie nötig, so wenig wie möglich.“

Nachdem Ellen Gersema und Rainer Nowak bereits auf dem Jugendtag geehrt worden waren,

nahm der Vorsitzende die Ehrungen vor, wobei nicht alle zu Ehren-den anwesend waren. Diese Ehrungen werden in einem würdigen Rahmen nachgeholt. Die Bezirks-nadel in Silber erhielten Ralf Kobbe (TuS Wahnbek), Ludger Tapken (TTV Garrel-Beverbruch), Manfred Pahlke (STV Barßel), Manfred Szotokoski (Delmenhorster TB), Horst Schlichte (TuS Rostrup), Thomas Kunert (TTC Eintracht Nordhorn), Reinhold Nüsse (Spvgg Brand-lecht-Hestrup), während mit der goldenen Nadel Bernd Lögering (Olympia Laxten), Klaus-Peter Pohle (SV Union Meppen), Herbert Michalke (BW Papenburg), Wilhelm Berssen (SV BW Ramsloh), Walter Maatmann (TTC Eintracht Nordhorn) und Udo Lienemann (Seefelder TV) dekoriert wurden.

Zudem verabschiedete Wiermer mit Frank-G. Berends und Erwin Kuhlmann zwei Sportkameraden, die nach mehrjähriger Tätigkeit aus persönlichem Wunsch nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung standen. Gerade die Verabschiedung von Schiedsrichterobmann Erwin Kuhlmann (Weener) sollte im Nachhinein eine tragische



► **Gruppenbild mit Damenwartin Almuth Melles beim neuen Bezirksvorstand: Günther Schäfer, Manfred Buddeke, Markus Dreckmann, Josef Wiermer, Martin Gottschlich, Dr. Dieter Benen, Werner Steinke, Claus Siekmann. Es fehlt Thomas Eule, den die Fähre schon nach Norderney gebracht hatte.**

Wendung nehmen, da er wenige Wochen nach dem Bezirkstag überraschend verstarb.

Nachdem die Kassenprüfer Franz von Garrel und Enno Kruse die Ordnungsmäßigkeit der Kas-senführung bestätigt hatten, über-nahm Kornhuber die Versamm-lungsleitung und dankte noch einmal der bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit, ehe er zu den Neuwahlen schritt, die sämtlich einstimmig abliefen, wobei jedoch der Pressewart und der Lehrwart erneut vakant blieben: 1. Vorsitzen-der: Josef Wiermer (Bad Iburg), 2. Vorsitzende: Günther Schäfer (San-derbusch), Werner Steinke (Lohne/Olb.), Schatzmeister: Martin Gott-schlich (Emden), Sportwart: Dr. Die-ter Benen (Bielefeld), Damenwar-tin: Almuth Melles (Hinte), Jugend-wart (Bestätigung der Wahl des Be-zirks-Jugendtages): Thomas Eule (Norderney), Schiedsrichterob-mann: Claus Siekmann (Olden-burg), Schulsportobmann: Markus Dreckmann (Osnabrück), Breiten-sportobmann: Manfred Buddeke (Bramsche). Als Kassenprüfer wur-den Enno Kruse und Franz von Gar-rel bestätigt (Ersatz: Ralf Schrick, Adalbert Melles). Neben den drei Funktionsträgern Sportwart, Da-menwartin, Jugendwart gehören Elisabeth Benen, Bernd Lögering, Thorsten Brägelmann und Herbert

Michalke dem Sportausschuss an, während neben Thomas Eule, In-grid Czarnowski, Thomas Bienert, Sabine Kameier und Dieter Jür-gens im Jugendausschuss tätig sein werden. Menno Pieduhn und ein weiterer kommissarisch zu be-ruferer Schiedsrichter werden Claus Siekmann im Schiedsrichter-ausschuss unterstützen. Das Sport-gericht setzte sich aus dem Vorsit-zenden Dr. Markus Rohe, seinen Stellvertretern Hilmar Heinrich-meyer und Thorsten Glenz sowie den Beisitzern Hermann Brinker und Tanja Hellebusch zusammen. Ersatzbeisitzer sind Siegfried Kluge, Herbert Dreckmann, Horst Mül-ler und Hans-Peter Göken. Die ein-zige Kampfabstimmung gab es um die Sitze im TTVN-Beirat, wo neben dem Vorsitzenden und dem Sport-wart (beide von Amts wegen) die Wahl folgendes Ergebnis brachte: Bernd Lögering (35 Stimmen), Wer-ner Steinke (30), Günther Schäfer (29), Hilmar Heinrichmeyer (27), Thomas Eule (23).

Eine kurze kontroverse Diskus-sion gab es um den Einsatz von Mädchen/Schülerinnen in Jungen-/Schülerteams. Außer in der höch-sten Spielklasse wurde mit einer eindeutigen Mehrheit beschlossen, diese Regelung auf Bezirksebene ab der Saison 2009/10 zuzulassen.

**Werner Steinke**



► **Als der Bezirksvorsitzende Josef Wiermer Erwin Kuhlmann aus den Vorstandsreihen verabschiedete, konnte niemand ahnen, dass dieses ein Abschied für immer sein sollte. Wenige Wochen nach dem Bezirkstag verstarb Kuhlmann überraschend.**

Fotos: Werner Steinke



Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt:

**Torsten Scharf,**

**Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen,**

**Tel. 05 51 / 3 79 20 35, Fax 0 53 51 / 5 31 98 22,**

**Mobil: 01 71 / 401 66 74,**

**E-Mail: scharf@ttvn.de**

Der Tischtennis- Bezirksverband Weser-Ems e.V. trauert um seinen erst kürzlich aus dem Amt geschiedenen Schiedsrichterobmann **ERWIN KUHLMANN**, der überraschend nach langer Krankheit verstarb.

Erwin Kuhlmann war von 1996 bis 1998 Beisitzer im Schiedsrichterausschuss, von 1998 bis 2008 Schiedsrichterobmann des Bezirks Weser-Ems und erhielt 2006 die Silberne Ehrennadel des TT-Bezirks Weser Ems. Wir verlieren mit Erwin Kuhlmann einen pflichtbewussten und ehrlichen Mitarbeiter.

Erwin, wir werden Dich nicht vergessen!

**Josef Wiermer**, 1. Vorsitzender Bezirksverband Weser- Ems e.V.

## Kreisverband Emden

### Hasso Althaber verstorben

Der Tischtennis-Kreisverband Emden trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Hasso Althaber, der am 1. Juni in Emden verstarb. Althaber gehörte 1945 zu den Mitbegründern des Tischtennis Sportkreises, dem heutigen TTKV Emden e.V. Diesem stand er als 1. Vorsitzender von 1949 bis 1953 und 1982 bis 1984 vor. Des Weiteren hatte er mehrere Ämter auf Bezirksebene inne, leitete über Jahre hinweg die Geschicke diverser Staffeln als Staffelleiter und war in vielen Ausschüssen aktiv. Aber nicht nur als Funktionär machte Hasso Althaber auf sich aufmerksam, sondern auch als Spieler, Trainer und Betreuer. Unzählige Aktive erlernten das



▶ Hasso Althaber †

Tischtennispielen durch ihn. Sein unermüdlicher Einsatz bescherte Althaber Lob und Anerkennung, Ehrenmitgliedschaften und Ehrenvorsitze sowie viele Auszeichnungen. Seinen Einsatz für den Sport, deutlich über fünfzig Jahre, leistete er ehrenamtlich. Hasso Althaber zeichnete sich durch seinen Gemeinsinn, Idealismus und seine Geradlinigkeit aus. Dem Tischtennisport, der in Althaber eine echte Persönlichkeit verliert, blieb er stets verbunden. Der Tischtennis Kreisverband Emden e.V. dankt Hasso Althaber für sein Engagement und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. **Stefan de Boer**

## Kreisverband Cloppenburg

### Hans-Peter Göken bleibt Tischtennis-Chef

Der Friesoyther Hans-Peter Göken wurde auf der Jahreshauptversammlung in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Bis auf Carsten Ostermann (Sportwart) werden auch alle anderen Vorstandsmitglieder ihre Aufgaben in den nächsten zwei Jahren wahrnehmen. Für Ostermann wurde der Molberger Markus Koopmeiners einstimmig zum neuen Sportwart gewählt.

Für langjähriges Engagement für den Tischtennisport zeichnete

Göken Manfred Pahlke und Ludger Tapken mit der Silbernen Ehrennadel des Bezirks Weser-Ems aus. Alfred Stammerrmann und Willi Berssen erhielten die Goldene Ehrennadel des Verbandes. H.-P. Göken selbst war bereits auf dem Verbandstag in Hannover geehrt worden.

Großen Raum nahmen die Berichte ein. Der Kreisvorsitzende H.-P. Göken beklagte den Rückgang der Mitgliederzahlen und bedau-

erte insbesondere den Rückzug des SV Stapelfeld und des STV Sedelsberg.

Der scheidende Sportwart C. Ostermann erwähnte vor allem den reibungslosen Verlauf des Pokalwettbewerb mit dem großartigen Finale in Molbergen. Kreisjugendwart Manfred Pahlke hob das hervorragende Abschneiden der Böseler Schülerinnen hervor und bedankte sich für die reibungslose Durchführung der Kreismeisterschaften und Ranglistenturniere. In seiner Eigenschaft als Schiedsrichterobmann wies er darauf hin, dass Sperrvermerke in Zukunft für die ganze Saison gelten. Der Kreis-kader ist mittlerweile auf 18 Nachwuchsspieler angewachsen. Kreislehrwart Dat Tran verwies auf freie Restplätze beim Sommerlehrgang. Schulsportobmann Willi Berssen bemängelte eine rückläufige Teilnahme am Schulwettbewerb „Ju-

gend trainiert für Olympia“. Er appellierte an alle Vereine, die Kooperationsmöglichkeiten mit den Schulen zu nutzen. Kassenwart Alfred Stammerrmann meldete einen guten Kassenbestand, wenn auch der Schiedsrichterlehrgang für ein kleines Loch besorgt hat, das durch die guten Teilnehmerzahlen bei den Kreismeisterschaften nur zum Teil ausgeglichen werden konnte. Die Kreismeisterschaften werden in diesem Jahr vom 26. bis 28. September in Garrel stattfinden.

Heftige Diskussionen gab es wieder einmal um die Besetzung von Kreisliga (8 Mannschaften) und 1. Kreisklasse (7 Mannschaften). Die Versammlung konnte sich trotz des Rückgangs nicht zu einer Verkleinerung der Mannschaftsstärke auf vier Spieler in der 1. Kreisklasse durchringen.

**Wilhelm Berssen**

## Kreisverband Emsland

### Ehrung für Wilfried van Herz

Zu den engagiertesten Funktionsträgern im Tischtennis-Sport des Emslandes gehört seit Jahren Wilfried van Herz (Eintracht Emmeln). Neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in seinem Verein ist er seit 1987 als mehrfacher Staffelleiter aktiv. Dafür wurde er auf dem Tischtennis-Kreisverbandstag vom Vorsitzenden Franz von Garrel (links) und seinem Stellvertreter Bernd



Lögering mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. **G. Bruns**

## Kreisverband Friesland

### Harmonischer Kreistag

### Rekordmeldungen auf Kreisebene

Der Kreisvorsitzende Günther Schäfer konnte neben zahlreichen Vereinsvertretern die Vorsitzenden der Kreisverbände Wesermarsch (Udo Lienemann), Wittmund (Thomas Bienert) und Wilhelmshaven (Horst Müller) begrüßen. Als Gast war der langjährige Sportwart Egon Sanders anwesend.

Die gute Jugendarbeit spiegelte sich bei den Ehrungen wider. So wurden die erfolgreichsten Jugendspieler auf Kreisebene geehrt. Youssef Said (TSR Wilhelmshaven), Moritz Pflanzler (TuS Oestringen) bei den Jungen, Halil Omairat (TSR Wilhelmshaven), Daniel Wechsler (TuS Oestringen) bei



▶ Der Vorstand: Alfred Stammerrmann, Markus Koopmeiners, Manfred Pahlke, Hans-Peter Göken, Dat Tran, Willi Berssen, Heiner Einhaus.

Foto: Wilhelm Berssen

den Schülern (Kreisliga) und Jan Pavo Barukcic (MTV Jever) in der Kreisklasse erhielten jeweils eine Medaille. Weiterhin wurden sechs Meistermannschaften mit einem Pokal geehrt. Die Jungen des SV GG Roffhausen, die Schüler des TuS Oestringen und des MTV Jever (Kreisebene), die Jungenbezirksklassenmannschaft des SV Büppel, das Bezirksliga-Schülerteam des MTV Jever und die 1. Mädchen des MTV Jever. Diese gewann die Meisterschaft in der Niedersachsenliga, wurde Zweite bei den „Norddeutschen“ und qualifizierte sich damit für die „Deutsche“. Als besondere Anerkennung erhielt die Mann-

schaft einen Gutschein. Im Erwachsenenbereich wurden weiterhin noch alle Staffelsieger ausgezeichnet.

Durch die Minimeisterschaften auf Orts- und Kreisebene verzeichnen die Vereine insbesondere bei der weiblichen Jugend einen Zulauf, sodass nach langer Zeit wieder eine eigenständige Kreisliga für Schülerinnen eingerichtet wird. In der Kreisliga Jungen haben die Vereine 17 Mannschaften gemeldet, elf Mannschaften aus Friesland und sechs aus Wilhelmshaven. Eingerichtet werden zunächst zwei Staffeln.

Matthias Rudolph



Die Teilnehmer zeigen viel Freude vor dem Turnier.

Nach fast drei Stunden standen die Gewinner fest. In der Gruppe bis 8 Jahre gewann Alexander Dähling (MTV Jever) vor Fiete Wuttke (TuS Zetel). Bei den Schülerinnen setzte sich Bente Bruhnken (MTV Jever) gegen Vereinskameradin Sarah Hoin durch. In der Alterklasse 9/10 gewann erwartungsgemäß der Sander Dat Ha ungeschlagen und ohne Satzverlust. Platz zwei ging an Hauke Eilers (TuS Oberstrohe). Bei den Schülerinnen behauptete sich Janika Icken vor Lina Stefanovic, beide TuS Sande. In der Klasse 11/12 siegte Minh Hoang (TuS Zetel), vor Sören Schäfer (TuS Oberstrohe).

Bei den Schülerinnen setzte sich die Obenstroherin Ekaterina Befus vor Kira Bäcker vom TuS Dangastermoor durch. Claudia Redenius und Alina Wichmann führten die Siegerehrung durch. Die ersten drei erhielten jeweils eine Medaille. Weiterhin nahmen alle Teilnehmer eine Urkunde in Empfang. Positiver Nebeneffekt des Turniers: Wahrscheinlich kann der TTKV Friesland in der neuen Saison wieder eine Kreisliga Schülerinnen stellen. Die ersten Gespräche wurden während des Turniers geführt.

Matthias Rudolph



Die Pokale für ihre Meistertitel erhielten (v.l.): Ottmar Lübben (SV Büppel), Horst Müller (SC Blau-Gelb Wilhelmshaven), Wilhelm Schreitling (SV Gödens), Ralf Lasch (GG SV Roffhausen), Günther Schäfer (SV Gödens) und Karsten Wuttke (TuS Zetel).

### 31 Teilnehmer aus 7 Vereinen beim Mini-Cup 2008

## Alexander Dähling und Bente Bruhnken vorn

Bereits zum neunten Mal führte der TTKV Friesland ein Nachwuchsturnier durch. Angelehnt an die Minimeisterschaften soll dieses Turnier helfen, Nachwuchstalente „bei der Stange“ zu halten. Als Ausrich-

ter hat sich wieder einmal der MTV Jever unter der Leitung von Dieter Jürgens zur Verfügung gestellt. Mitgeholfen haben Claudia Redenius und Alina Wichmann, die beide ebenfalls aus den „Minis“ hervorgingen.

Insgesamt konnte Kreisjugendwart Matthias Rudolph (Jever) 31 Nachwuchstalente begrüßen. Im Vergleich zum letzten Jahr (3 Vereine) haben in diesem Jahr 7 Vereine (MTV Jever, TuS Zetel, TuS Sande, TuS Oberstrohe, SG Cleverns-Sandel, SV Büppel, TuS Dangastermoor) ihre Spieler geschickt.



Die erfolgreichen Teilnehmer zeigen stolz ihre Urkunden. Fotos: Matthias Rudolph

## Kreisverband Vechta

# TT-Sportabzeichen soll Mitglieder werben

Der TT-KV Vechta geht neue Wege bei der Mitgliederwerbung. Neben der Ausbildung und Förderung der vorhandenen Spieler, ist das Heranführen neuer Spieler und Spielerinnen an den TT-Sport eine der wichtigsten Aufgaben der Jugendarbeit. Die TT-Mini-Meisterschaft ist die klassische Anfängerveranstaltung zur Mitgliedergewinnung. Parallel dazu wurden im vergange-

nen Jahr TT-Demonstrationen an den Grundschulen durchgeführt. Durch diese TT-Demos sind Schulen und Vereine miteinander ins Gespräch gekommen. Ziel ist es, neben dem tischtennisspezifischen Aspekt die Sportbegeisterung im Allgemeinen zu fördern. Außerdem sollen durch Schulsportaktionen den Bewegungsbedürfnissen der Schüler Rechnung



Die Schüler freuen sich über das bestandene TT-Sportabzeichen und zeigen stolz ihre Urkunden. Foto: Nicole Düvel

getragen werden.

Aus diesem Grund veranstaltete die Grundschule St. Johannes in Steinfeld wie auch schon im vergangenen Jahr zusammen mit der TT-Abteilung des SV Falke Steinfeld zwei TT-Tage für die vierten Klassen. Im Rahmen des Sportunterrichts konnten diese Klassen das TT-Sportabzeichen erwerben. Am Ende konnten der TT-Abteilungsleiter des SV Falke Steinfeld Burkhard Bergmann und Nicole Düvel vom TT-Kreisverband Vechta 93 Grundschulern eine Urkunde für den erfolgreichen Erwerb des TT-Sportabzeichens überreichen.

Beim TT-Sportabzeichen gibt es sechs verschiedene Übungen, die

zu absolvieren sind. Es besteht aus Kontroll-, Ziel-, Geschicklichkeits- und Effetübungen. Je nach Leistung bei den einzelnen Übungen bekommt man dann ein, zwei oder drei Sterne.

Zusätzlich hatten die Organisatoren noch einen abwechslungsreichen Parcours aufgebaut. Hier konnten die Grundschulern im Anschluss an das TT-Sportabzeichen an der Ballmaschine, an halben Tischen (die andere Seite hochgestellt), an einem Minitisch und an drei normalen Spieltischen ihren Einblick in den schnellsten Rückschlagsport der Welt noch vertiefen.

Nicole Düvel

## Kreisverband Wesermarsch

### Kreisrangliste Jugend/Schüler mit Rekordbeteiligung

# 83 Mädchen und Jungen kämpfen in acht Klassen

Mit 83 Startern an zwei Tagen hatte Kreisjugendwart Heinz Hermann Buse wohl nicht gerechnet. Trotz sommerlicher Temperaturen wurde dieses Rekordergebnis erreicht. Buse zeigte sich beeindruckt: „Tischtennis ist offenbar angesagt bei Kindern und Jugendlichen“.

So gab es in allen Altersklassen viele gute Wettkämpfe zu sehen, die die Teilnehmer in dem kräfte-raubenden Turniersystem „Jeder gegen Jeden“ in vier Altersklassen (männlich/weiblich) absolvierten. Besonders die beiden Jugendklassen boten tollen Sport. Die Gastgeber des erfolgsverwöhnten Elsflether TB hatten harte Gegenwehr zu überwinden, ehe bei Mädchen und männlicher Jugend nach sechseinhalb Stunden ein Dreifachsieg feststand. In der Endrunde der Mädchen mussten die Sätze, bzw. der direkte Vergleich für die Medaillen entscheiden. Ebenso spannend ging es bei den Schülern B um Platz zwei zu. Fünf Sieger/innen

kommen vom Elsflether TB, je eine in den Schülerklassen stellen der Oldenbroker TV, Großenmeerer TV und TV Stollhamm.

**Schülerinnen C:** 1. Thu Hien Pham Elsflether TB 6:0 Siege, 2. Benita von Lemm TTG Jade 5:1, 3. Thalia von Nethen TV Esenshamm 4:2.

**Schüler C:** 1. Arne Schwarting Oldenbroker TV 5:0, 2. Dominik Felker Elsflether TB 4:1, 3. Maximilian Mewes Elsflether TB 3:2.

**Schülerinnen B:** 1. Jessica Krieger Großenmeerer TV 7:0, 2. Theresa Mönlich TV Esenshamm 6:1, 3. Esther Wessels Elsflether TB 5:2.

**Schüler B:** 1. Emanuel Radu TV Stollhamm 7:0, 2. Julian Meißner TTV Brake 6:1, 3. Matej Mudroncek Elsflether TB 5:2.

**Schülerinnen A:** 1. Emilia Mudroncek Elsflether TB 7:0, 2. Robyn Rußler Elsflether TB 6:1, 3. Jana Kucharczyk TTC Waddens 5:2.

**Schüler A:** 1. Ruven Rußler Elsflether TB 3:0, 2. Matej Mudroncek Elsflether TB 1:2, 8:8 Sätze, 3. Cedric Meißner TTV Brake 1:2, 6:11 Sätze.

#### Weibliche Jugend:

1. Anna-Mareike Mehrens Elsflether TB 4:1, 14:5 Sätze, 2. Monika Mudroncek Elsflether TB 4:1, 14:7 Sätze, 3. Marje Hinz Elsflether TB 4:1, 14:7 Sätze.

#### Männliche Jugend:

1. Arne Leßmann Elsflether TB 5:0, 2. Kai Arne Hinz Elsflether TB 4:1, 3. Alexander Mewes Elsflether TB 2:3, 10:9 Sätze  
Wolfgang Böning



Die Siegerehrung bei den B-Schülerinnen: v.l.n.r. Jessica Krieger, Theresa Mönlich und Esther Wessels. Foto: Wolfgang Böning

### Wesermarsch-Pokalendspiele:

# Elsflether TB stellt alle drei Sieger

Gut eingeführt hat sich der vor einigen Jahren neu geschaffene Wesermarsch-Pokal. Drei Wettbewerbe, Frauen/Männer, Mädchen/Jungen und Schülerinnen/Schüler wurden dabei zusammengefasst. Dabei wurden die verschiedenen Spielklassen sowie das Geschlecht in einen „Pott“ geworfen. Um Chancengleichheit zu bekommen, stehen zwischen den verschiedenen Spielklassen Punktvorgaben, allerdings höchstens sechs Zähler pro Satz. Die Mannschaftsstärke kann von drei bis sechs Aktiven variieren. Die große Erfolgsserie in dieser Saison beim Elsflether TB (Meisterschaft, Pokalspielsieg und bei der Kreismeisterschaft) setzte sich auch hier fort. In allen drei Endspielen setzte sich der ETB durch und konnte Kreissportwart Hajo Müller die Pokale entgegennehmen.

#### Wolfgang Böning

**Die Endspielergebnisse: Frauen/Männer:** Der höherklassige ETB setzte sich gegen den Kreisliga-Meister durch. TV Esenshamm (Männer-Kreisliga) – Elsflether TB II (M-2. Bezirksklasse) Vorgabe +2, Endstand 4:7.

**TVE:** Carsten Manthey/Jens Rüscher, Rüscher/Rainer Haase (1), Manthey/Haase (1), Haase (2), Manthey, Rüscher.

**ETB II:** Heinz-Hermann Buse/Hauke Hinz (1), Hinz/David Siefke, Buse/Siefke, Siefke (3), Buse (2), Hinz (1).

**Mädchen/Jungen:** Der Sieg vom Titelverteidiger im Vereinsduell war erwartet worden. Elsfl-



► Schülerinnen: Vorne sitzend: TVE, hinten ETB.

her TB II (Bezirksliga Mädchen) – Elsflether TB I (Niedersachsenliga Mädchen), Vorgabe +2, Endstand 3:7.

**ETB II:** Ayleen Breipohl/Nina Janda, Janda/Regina Zindler, Breipohl/Zindler (1), Zindler, Breipohl (2), Janda.

**ETB I:** Marje Hinz/Monika Mudroncek (1), Mudroncek/Anna-Mareike Mehrens (1), Hinz/Mehrens (1), Mehrens (2), Maren Schwarting (1), Mudroncek (2).

**Schülerinnen/Schüler:** TV Esenshamm (Kreisliga Schülerinnen) – Elsflether TB (Bezirksliga Schülerinnen) Vorgabe +2, Endstand 4:7.

**TVE:** Ann Kathrin Bouda/Lea-Sophie Bouda, L. Bouda/Theresa Mönlich (1), A. Bouda/Mönlich, Mönlich (1), A. Bouda (2), L. Bouda.

**ETB:** Emilia Mudroncek/Robyn Rußler (1), Rußler/Thu Hien Pham, Mudroncek/Pham (1), Esther Wessels, Mudroncek (3), Rußler (2).



► Mädchen: ETB II (li.) ETB I (re.), daneben der Kreissportwart Hajo Müller. Foto: Wolfgang Böning

# TT-TERMINE: REGIONAL – NATIONAL – INTERNATIONAL



## AUGUST 2008:

**08.08.08-24.08.08 Olympische Spiele Peking**  
**11.08.08 - 15.08.08 TTVN-Sommercamp** in Hannover  
**19.08.08 TTVN-Präsidiumssitzung** in Hannover  
**23.08.08 - 24.08.08 Bezirksendranglisten**

## SEPTEMBER 2008:

**06.09.08 - 07.09.08 TTVN-Ranglistenturnier** Schüler A und C in Rotenburg/Wümme  
**06.09.08 - 08.09.08 ITTF Women's World Cup**  
**13.09.08 KSR-Ausbildungslehrgang** im KV Osterode  
**13.09.08 - 14.09.08 TTVN-Ranglistenturnier** Jugend/ Schüler B

in Helmstedt

**18.09.08 - 21.09.08 ITTF Women's World Cup**  
**20.09.08 - 21.09.08 TTVN-Ranglistenturnier** Damen/Herren in Salzgitter  
**20.09.08 - 21.09.08 Kreismeisterschaften** Damen/Herren  
**25.09.08 - 28.09.08 ITTF Men's World Cup** in Lüttich  
**26.09.08 - 28.09.08 Kreismeisterschaften** Schüler, Jugend, Senioren

## OKTOBER 2008:

**11.10.08 - 12.10.08 Bundesranglistenturnier** Damen/Herren  
**18.10.08 - 19.10.08 BSR-Fortbildungslehrgang** BV Lüneburg  
**25.10.08 BSR-Fortbildungslehrgang** in Hannover  
**25.10.07 - 26.10.08 DTTB-Top 48 Ranglistenturnier** der Schüler/-innen

## Turnierspiegel für Niedersachsen

**15. - 17. August 2008**

**14. TT – Cup 2006**

**des TSV Wrestedt/Stederdorf**

für Herren - Vierermannschaften  
 offen für DTTB (Gen.-Nr.08 / 08 - 1)  
 Meldungen an Olaf Mathes,  
 Uelzener Str. 15 in 29559 Wrestedt  
 (Tel.:05802/1385 oder  
 0151/12735344 -  
 Mail:mathesolaf@aol.com -  
 www.tt-wrestedt.de)

**15. - 17. August 2008**

**19. Lüneburger Stadtmeisterschaften** des VfL Lüneburg

für Damen, Herren, Senioren -  
 Einzel, Doppel  
 offen für DTTB und Gäste  
 (Gen.-Nr.08 / 08 - 5)  
 Meldungen an Frank Nolte,  
 Gerhart-Hauptmann-Str. 32 in  
 21337 Lüneburg  
 (Tel. 04131/605655 -  
 Fax 04131/851976 - Mail: vfl-stadt-  
 meisterschaften@freenet.de)

**23. / 24. August 2008**

**13. TT-Turnier des TV Hude**

für Damen, Herren, Jugend, Schüler  
 - Einzel  
 offen für NTTV (Gen.-Nr.08 / 08 - 7)  
 Meldungen an Jörg Severin,  
 Ladillenring 17a in 27798 Hude  
 (Tel. 04408/808464 -  
 Mail:joerg.severin@ewetel.net -  
 Internet: www.tvhude-tt.de)

**29. / 30. August 2008**

**19. Jubiläumsturnier** des TuS Sandhorst

für Damen, Herren, Jugend, Schüler,  
 Junioren, Senioren - Einzel  
 offen für ITTF (Gen.-Nr.08 / 08 - 4)  
 Meldungen an Jan Willms, Steen-  
 kamp 10 in 26607 Aurich  
 (Tel. 04941/72094 und

0160/8565029 - Fax 04941/604594  
 - Mail: tussandhorst.tischtennis@t-  
 online.de)

**29 - 31. August 2008**

**7. Hagenburger Zweiermannschafts-Pokalturnier** des TSV Hagenburg

für Damen, Herren, Jugend, Schüler,  
 Senioren - Zweiermannschaften  
 offen für DTTB (Gen.-Nr.08 / 08 - 6)  
 Meldungen an Fam. Linke, Überm  
 Schradweg 20 in 31558 Hagenburg  
 (Tel. 05033/6122 - Fax 05033/6196  
 - Mail: Wolfgang.Linke@web.de)

**30. August 2008**

**4-er - Mannschafts - Doppeltur-**

**nier des TSV Lamstedt**  
 für Herren - 4-er-Mannschaften,  
 nur Doppel  
 offen für NTTV (Gen.-Nr.08 / 08 - 2)  
 Meldungen an Robert Lange,  
 An der Gösche 11 in 21769 Lamstedt  
 (Tel. 0179/9818041 -  
 Mail: ro.lange@web.de)

**30. August 2008**

**Langfördener 2-er-Mannschafts-**

**TT-Cup des SV BW Langförden**  
 für Damen und Herren - Zweier-  
 mannschaften  
 offen für DTTB (Gen.-Nr.08 / 08 - 3)  
 Meldungen an Michael Albers, ???  
 (Tel. 0172/4358998 - Mail: info@bw-  
 langfoerden-tt.de)

**5. - 7. September 2008**

**17. TT-Einzeltturnier** der TSG Ahlten

für Damen, Herren, Jugend, Schüler,  
 Senioren - Einzel, Doppel  
 offen für NTTV (Gen.-Nr.08 / 09-2)  
 Meldungen an Günter Kenneweg,  
 (Tel. 05132/6763 - Fax 0511/716932  
 - Mail: meldung@tsg-ahlten.de)

**6. / 7. September 2008**

**20. Beverstedter Jugend- und**

**Schüler - Tischtennisturnier der**  
**SG Beverstedt**  
 für Jugend, Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für DTTB (Gen.-Nr.08 / 09 - 1)  
 Meldungen an Bruno Kahl, Meyer-  
 hofstr. 4 in 27616 Beverstedt  
 (Tel.: 04747/7117 -  
 Fax: 04747/931816 -  
 Mail: Bruno.Kahl@web.de)

**3. Oktober 2008**

**6. Jever-Open - Mitternachtsturnier**

**des MTV Jever**  
 für Damen, Herren - Zweiermann-  
 schaften  
 offen für DTTB und Gäste  
 (Gen.-Nr.08 / 10 - 2)  
 Meldungen an Thorsten Hinrichs,  
 Kiebitzweg 7 in 26419 Schortens  
 (Tel. 04461/72782 - Fax 04461/919-  
 8328 - Mail: hinrichsmt@aol.com)

**10. - 12. Oktober 2008**

**24. Frielinger TT-Pokalturnier**

**für Zweiermannschaften**  
**des SV Frielingen**  
 für Damen, Herren - Zweiermann-  
 schaften  
 offen für DTTB (Gen.-Nr.08 / 10 - 1)  
 Meldungen an Birgit Öhlschläger,  
 Horster Str. 16 in 30826 Garbsen  
 (Tel. 05131/52018)

**17. - 19. Oktober 2008**

**17. Offene Langenhagener**

**Stadtmeisterschaften**  
**des SSV Langenhagen**  
 für Damen, Herren, Jugend, Schüler  
 - Einzel, Mixed  
 offen für NTTV (Gen.-Nr.08 / 10 - 3)  
 Meldungen an Jens Hamborg, We-  
 demarkstr. 45 in 30900 Wedemark  
 (Tel. ./ - Mail: Tischtennis@ssv-lan-  
 genhagen.de)

**8. / 9. November 2008**

**4. Stadtbäckerei Freitag /**

**JK-Werbeartikel TT-Cup**

**des Rotenburger SC**

für Herren, Jugend, Schüler - Einzel  
 offen für DTTB (Gen.-Nr.08 / 11 - 1)  
 Meldungen an Jens Püschel, Stor-  
 chenweg 10 in 27356 Rotenburg/W.  
 (Tel. 04261/848722 -  
 Mail: Pueschel.Jens@ewetel.net)

**13. / 14. Dezember 2008**

**33. Internationales**

**TT-Jugendturnier**

**der TSG Westerstede**  
 für Jugend, Schüler - Einzel  
 offen für ITTF (Gen.-Nr.08 / 12 - 1)  
 Meldungen an Horst Claaßen,  
 Süderstr. 34a in 26655 Westerstede  
 (Tel. 04488/71642 -  
 Fax 04488/528920 -  
 Mail: horst.claassen@ewetel.net)

**3. / 4. Januar 2009**

**33. Neu'-Jahr-Turnier 2009**

**des TTC GW Hattorf (Teil 1)**  
 für Damen, Herren, Jugend,  
 Schüler - Einzel, Doppel  
 offen für DTTB (Gen.-Nr.09 / 01 - 3)  
 Meldungen an Bernd Wode,  
 Kornhausstr. 19a in 37197 Hattorf  
 am Harz  
 (Tel. 05584/949161 -  
 Mail: bwode@online.de)

**10. / 11. Januar 2009**

**29. Damen- und Herren-**

**TT-Turnier des TSV Gnarrenburg**  
 für Damen, Herren, Senioren -  
 Zweiermannschaften  
 offen für NTTV und Gäste  
 (Gen.-Nr.09 / 01 - 1)  
 Meldungen an Wolfram Wahlich,  
 Industriestr. 6 in 27442 Gnarrenburg  
 (Mail: turnier@nordcad.de -  
 www.nordcad.de/tsv\_tt/turnier/  
 turnier.htm)

**DIE TECHNOLOGIE STECKT IM BELAG  
UND NICHT IM KLEBER**

**ROXON**  
**POWER ON!**

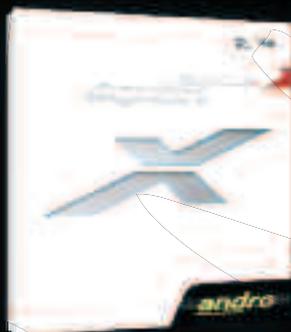
**BIST DU BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT?**

**BIST DU BEREIT FÜR  
MEHR DYNAMIK,  
MEHR REBOUND,  
MEHR POWER,  
MEHR SOUND?**

**WIR SIND BEREIT – GANZ OHNE FRISCHKLEBEN.**



**500 PRO**  
**ROXON**  
Für den absoluten Top-Spieler!



**450**  
**ROXON**  
Für ambitionierte Spieler aller Spielklassen!



Made in Germany  
[www.andro.de](http://www.andro.de)

**andro**